

8 bis 10 Räume, sehr geeignet für ärztliche Institute od. Bureau, zu verm. Taunusstr. 13, 1. 2478

Ein schöner Laden Westrichstraße aufs Frühljahr zu vermieten. Näh. Walfmühlstr. 32, 1 r.

Photographisches Atelier mit Inventar auf sofort oder später zu vermieten. Elektrisches Kunstlicht vorhanden. Näh. D. Stein, Webergasse 8. 2937

Neu einrichtender Laden mit Wohn. in besserer u. sehr frequenter Lage mit od. ohne Lagerr. z. verm. Näh. i. Tagbl.-Verl. 2994 Up

Schöner Laden, passend für Drogerie, zu verm., auch Haus zu verkaufen. Offerten unter G. 608 an den Tagbl.-Verlag.

Ein großer Laden mit od. ohne Wohnung, am Kaiser-Friedrich-Ring, passend für groß. feines Droguen-, Speisere- od. ähnl. Gesch., v. April 1904 zu verm. Off. u. C. 627 an d. Tagbl.-Verlag.

Waldstraße an Dohheimerstr., Nähe Bahnhof, Werkstätten m. Lagerräumen in 3 Etagen, ganz od. geteilt, für jeden Betrieb geeignet (Gaderführung), in änderst bequemer Verbindung zu einander, per sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres im Bau oder Baubüro Rheinstraße 42. 2615

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelheidstr. 60, 1. St., Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern mit reichlichem Zubehör, per 1. Januar 1904, event. auch früher, zu vermieten. Besichtigungszeit: 4 bis 6 Uhr Nachmittags. 2417

Edeleidelstr. und Schiersteinerstraße 2 ist eine Wohnung von 8 Zimmern, Küche, Balkon, mit allem Zubeh. gleich od. später zu verm. 2616

Kaiser-Friedrich-Ring 70 hochherrschaflich ausgestattete, neu hergerichtete Wohnung mit 8 geräumigen Zimmern, Küche, Bad und reichl. Zubeh. in der 3. Etage sofort oder später zu vermieten. Näh. im Hochpart. 2622

Kirchgasse 43, Edele Schulasse, Wohnung von 8 Zimmern mit allem Komfort und reichlichem Zubehör, geeignet für Kunst- und gewerbliche Zwecke, sofort zu verm. Näh. Bureau Adelheidstr. 2, P. 2824

Kreidelstr. 7 Villa, 8 Zimmer u. reichl. Zubeh. der Neuzeit entspr. einger., zu vermieten. Näheres Kreidelstr. 5. 2896

Zuifenplatz 3, Bel.-Etage, 8 Zimmer, Bad, Küche, Balkon und Zubeh. auf 1. April 1904 zu vermieten. Näh. Adelheidstr. 2418

Schiersteinerstr. 13 hochherrschaflich. Wohnung, 9-10 Zimmer, sofort oder später zu verm. 2561

Wilhelmstraße 10a 1. u. 2. hochelegante Etage von je 6 Zimmern, Zubeh. Licht, Centralheiz. u. all. Comfort der Neuzeit per April zu vermieten. Für Verf. ausgef. Näh. 3. Etage. 2619

Taunusstrasse 55, 3. herrschaflich. Wohnung, 8 Z. u. Zubeh., 2 Balkone, Licht etc., auf April, event. früher, zu verm. Neu hergerichtet. Näheres durch d. Eigenthümer in No. 57, 3.

Hochherrschafliche Wohnung. In unserem Hause Wilhelmstr. 13 sind die erste und zweite Etage, elegant eingerichtet, bestehend aus 8 großen Räumen, ferner Küche, Badezimmer, reichlichem Zubeh. großen Balkons, Centralheizung, elektr. Licht, Gas, Speise-Anfang etc., zu vermieten. Eingang von der Wilhelmstraße und von der kleinen Wilhelmstraße. 2854

Wiesbadener Bank. S. Siefeld & Söhne.

Wohnungen von 7 Zimmern. Adelheidstraße 46, 1. und 3. Etage, best. aus 7 Zimmern, groß. ged. Balkon, Bad, Küche, Speisek., Kohlenaufg., 2 Closets, 2 Tr., reichl. Zubeh., sofort od. später zu verm. Näh. h. Frau Leieber bei. 2896

Adolfsallee 9 ist der zweite Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer, Speisekammer, Balkon, Kamin, reichlichem Zubeh., auf 1. April 1904 zu vermieten. Anzusehen wochentags zwischen 11 und 1 Uhr und 3 und 5 Uhr. Näh. daselbst im 1. St. 2889

Adolfsstr. 4, 2. Etage, 7 Zim., Küche u. Zubeh. auf gleich zu verm. Näh. Rheinstr. 82, 2. 2620

An der Ringkirche 4, Bel.-Etage, 7 Zimmer mit reichlichem Zubeh. zu verm. 2413

An d. Ringkirche 7, 1. St., 3 Balk., Gas, elektr. Licht, sof. o. später preisw. zu verm. Näh. das. Part.

Mugulastraße 13, Ecke Victoriastr., Hochpart., 7 Zimmer, reichl. Zubeh., Gartenebenung, gleich od. später zu verm. Näh. bei Dr. Lahnstein, Friedrichstraße 40, 8-10, 2 1/2-5 Uhr. 2621

In meinem Hause Große Burgstraße 9 ist die zweite Etage, bestehend aus 7 Zimmern mit reichlichem Zubeh., per 1. Januar 1904 zu vermieten. Adolph Dams, Möbelfabrik - Webergasse 4.

Dohheimerstr. 35, Part., 7 Zimmer, Küche, Bad etc. sofort zu vermieten. 2425

Dohheimerstraße 39, Südlage, ist am 1. April oder früher die Bel.-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Bad, Speisekammer, 2 Mansarden, 2 Kellern und Kohlenaufg., zu vermieten. 2826

Friedrichstraße 3 ist die 3. Etage, 7 Zimmer, Badezimmer, Küche, reichl. Zubeh., auf gleich oder 1. April 1904 zu vermieten. Näheres Wohnungsbüro Schillerplatz 1. Anzusehen von 3-4 Uhr. 2780

Eiserstraße 3 Wohnung von 7-8 Zimmern o. getrennt 2, 4 u. 3 Z., Küche u. a. Zubeh. zu verm. Besichtigung von 3-5 Uhr Nachm.

Gutenberglap 2, Neubau, Nähe Adolfsallee und elektrischer Bahnhaltstelle, sind hochherrschaflich. Wohnungen mit prachtvoller Aussicht von je 7 Zimmern, Erker, Terrasse, Balkon, Küche, Bad, Speisekammer, 2 Mans., Kamin und Wirtschaftskeller, Kalt- und Warmwasser-Einrichtung, Gas und elektr. Licht, Herd für Kohlen- und Gasheizung etc., zu vermieten. Näheres Parterre. 2622

Kaiser-Friedrich-Ring 31, 3. Etage, 7 Zimmer, Küche, reichliches Zubeh. auf sofort zu vermieten. Anzusehen von 3-5 Uhr. Näheres Rheinstraße 20, B. 2582

Kaiser-Friedrich-Ring 40 ist die 3. Etage mit 7 Zimmern, 4 Balkone, Bad, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Alles herrschaflich eingerichtet, per sofort oder später zu vermieten. Elektrisches Licht, sowie Gas für Licht, Koch- und Badzwecke ist vorhanden. Näheres im Hause 1. Etage. 2803

Kaiser-Friedrich-Ring 48 sind Wohnungen, 7 Zimmer, reichliches Zubeh., zu verm. 2623

Neub. Kais.-Friedr.-Ring 59, Edele Scheffelstraße, 1. u. 2. Etage, herrschaflich. Wohnungen, 7 Zimmer m. Erker, auf 4 Balkone, Bad, Küche u. reichl. Zubeh. nebst schönem Gartenterr., per sofort od. später zu vermieten. Näh. nebenan Scheffelstraße 1. 2624

Kaiser-Friedrich-Ring 76 ist die herrschafliche Bel.-Etage, bestehend aus 7 Zimmern mit reichl. Zubeh. Verlegung halber zu vermieten. 2602

Kaiser-Fr.-Ring, 1. St., 7 Z. u. Zub., Balk. u. a. f., für 2000 M. jährl. R. Goethestr. 1, 1. 2844

Kirchgasse 7, 1. Etage, sieben Zimmer u. Küche, vollständig neu hergerichtet, auf 1. April zu verm. Näh. Kirchgasse 25 h. Gottschalk. 2795

Draisenstr. 42, 3. St., 7 Zim., Balk., 2 W., 2 R. sofort zu vermieten. Näh. Part. 2641

Naenthaletstraße 9 7-Zimmer-Wohnung, 1800-1900 M., sof. od. später zu verm. Näheres Mittelbau Part. bei Zorn oder beim Hauseigentümer Dohheimerstr. 62, Part. 1, oder Bureau Lion, Schillerplatz 1. 2777

Rheinstr. 53 wegen Wegzug sofort oder später zu vermieten schöne Bel.-Etage, 7 eventuell 6 Zimmer, mit allem Comfort der Neuzeit versehen, Badezimmer, elektr. Licht, Kohlenaufg., reichl. Zubeh. 2836

Rheinstraße 93, 3. St., große herrsch. 7-Zimmer-Wohnung mit allem Zubeh. gleich od. April 1904 zu verm. Näh. das. Part. 2709

Rüdesheimerstr. 2, Edele Kaiser-Friedrich-Ring, Parterre-Wohnung, 7 geräumige Zimmer mit reichlichem Zubeh. auf sofort oder später zu vermieten. Näh. An der Ringstraße 1, P. 2625

Schiersteinerstraße 6, 3. St., 7 Zimmer, Bad, 2 Balkone, Speisekammer, 2 Mans., 2 Keller, Anfang auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 2633

Villa Schützenstraße 5, mit Haupt- und Nebentrepp., vornehmer Einrichtung, 7 Zimmer, mehrere Erker u. Balkone, Diele, Badezimmer, Küche und reichl. Nebeneinricht., sofort od. später zu verm. Näh. daselbst und Schützenstraße 3, B. 2827

Sonnenbergerstraße 23 herrschafliches Hochpartier, 7-8 große elegante Zimmer, Küche, 2 Speisekammern, 3 Mansarden, zu verm. Großer Vorgarten. An bes. Dienstags, Freitag und Samstag von 11-12 Vorm. 2842

Taunusstraße 1 (Berliner Hof), 2. Etage links, 7 Zimmer, Badezimmer, Speisekammer, rich. Zubeh., großer Balkon, per 1. April zu vermieten. Für einen Arzt geeignet. Anzusehen von 10-12. Näheres bei Carl Philipp, Dambachthel 12, 1. 2865

Taunusstraße 14 ist die dritte Etage mit 7 Zimmern, Bad, elektr. Licht u. allem Zubeh. zum 1. April zu verm. 2380

Victoriastraße 15 hochherrschafliche Etage, 7 Zimmer, 2 Balkone, Küche u. Kochzimmern u. i. w., Centralheizung, für April 1904 zu verm. R. im Hause Part. 2877

Victoriastr. 47, 2 Tr., ist eine elegante geräumige Wohnung von 7 Zimmern mit Centralheizung und elektrischem Licht zu verm. Näheres bei Otto & Eschenbrenner, Luisenstraße 22. 2588

Wohnungen von 6 Zimmern. Adelheidstr. 52, Bel.-Etage, herrschafliche Wohnung, 6 große Zimmer, großer Balkon, Badeeinrichtung und mit reichlichem Zubeh., per 1. April zu vermieten. Näh. Part. 2438

Adelheidstr. 82, Part., 6 Zimmer, Küche, Bad, Balkon u. Zubeh. auf 1. April, event. früher, zu verm. Anzusehen von 10-12 Uhr. 2577

Adelheidstr. 83, 2. St., 6 Zimmer per 1. April oder früher zu vermieten. Näh. daselbst und Drahnenstraße 54, Part. 2577

Adolfsallee 28, 1. Etage, neu hergerichtet, 6 gr. Zimmer nebst reichl. Zubeh. sofort oder später zu verm. Näh. Part. 2457

Alexandrastr. 1, Hochpart., Edele der Drahnenstr., 6-7 Zimmer, Balkon, Küche, Bad, Speisek., nebst reichl. Zubeh. zum 1. April 1904 zu vermieten. Anzusehen von 10-12 Uhr. Näh. Ringkirche 2 ist die Hochpartier-Wohnung, bestehend aus 6 großen Zimmern nebst Bad, 2 Closets, sowie reichlichem Zubeh., event. auch noch mit 3 darunter liegenden abgeschlossenen Zimmern mit Closets u. Extra-Eingang, welche sich zu Büreauzwecken besonders eignen, per 1. April 1904 zu vermieten. Anzusehen von 10-12 Uhr und 3-4 Uhr. Näh. Ringkirche 1, Part. 2470

An der Ringkirche 2 ist die Hochpartier-Wohnung, bestehend aus 6 großen Zimmern nebst Bad, 2 Closets, sowie reichlichem Zubeh., event. auch noch mit 3 darunter liegenden abgeschlossenen Zimmern mit Closets u. Extra-Eingang, welche sich zu Büreauzwecken besonders eignen, per 1. April 1904 zu vermieten. Anzusehen von 10-12 Uhr und 3-4 Uhr. Näh. Ringkirche 1, Part. 2470

An der Ringkirche 5, Südlage, ist die Bel.-Etage, best. aus 6 Zimmern mit Zubeh., Alles der Neuzeit entsprechend, per 1. April 1904 zu verm. Näh. daselbst Part. rechts. 2837

An der Ringkirche 10 eine herrschafliche Wohnung mit 6 Zimmern, allem Zubeh., der Neuzeit entspr. eingerichtet, zu vermieten.

In meinem Hause Erdstraße 4 sind die Wohnungen des 1. u. 2. Obergeschosses, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer, reichlichem Zubeh., auf gleich od. später zu vermieten. Näheres daselbst. A. Wolf, Architekt, Erdstr. 4. 2629

Bismarckring 18 herrschaflich, 6 event. 7-Zimmer-Wohn., Bad, Balkon etc., Garten, 3 St. per sofort und 1 o. 2 St. per April 1904 zu verm. Elektr. Pabn Kalkstr. Näh. 1 St. 2680

Erdstraße 7 ist die herrschafliche Part.-Wohnung, 6 Zimmer, Bad u. reichl. Zubeh., auf sofort zu vermieten. Näheres Drahnenstraße 55, P. 2916

Bismarckring 20, 2. Etage, 6 resp. 5 Zimmer, g. Küche, Bad, 3 Balkone, 2 Mansarden und sonstiges Zubeh. sof. od. später zu vermieten. Näheres Parterre rechts. 2631

In der Villa Bingertstraße 2 sind 2 Wohnungen von je 6 Zimmern mit Zubeh., der 2. Stock sofort, das Hochpartier zum 1. April 1904, zu vermieten. 2502

Dohheimerstraße 36, 3. St., 6 Zimmer, Balk., Bad, 2 Mansarden, 3 Keller, neu hergerichtet, sofort zu vermieten. Näh. Part. 2872

Dohheimerstr. 47 (Neubau), Edele Dreiwedensstraße, frei gelegen, in unmittelbarer Nähe des Kaiser-Friedr.-Rings und der Haltestelle der elektr. Bahn, hoch-elegante 6-Zimmer-Wohnungen nebst reichl. Zubeh. zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 36, Part. 2632

Friedrichstraße 31, 2. Etage, hochherrschafliche Wohnung von 6 Zim., Bad u. Zubeh. zu verm. Näh. bei Friedr. Harburg, Weinhandlung, Neugasse. 2354

Friedrichstraße 36, Bel.-Etage, 6 Zimmer mit Centralheiz., Weberm., Gas u. elektr. Licht, 2 Mans., 2 Keller per sofort zu vermieten. Näheres im Laden. Eingang von 11-1 und 4-6 Uhr. 2633

Friedrichstr. 38, nahe der Kirchgasse, Haltestelle der elektrischen Bahn, ist die herrschafliche Wohnung in der ersten Etage, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, bestehend aus 6 ineinandergehenden, mit Schiebethüren versehenen Zimmern - eins mit separatem Eingang - Badezimmer, 1 Fronispizimmer (als Fremdenzimmer geeignet), 2 Mansarden, Keller u. i. w., sowie einer sehr schönen, im ersten Stock gelegenen Garten-Terrasse, per 1. April 1904 zu vermieten. Näheres bei 2842

Moritz Herz & Co., Möbel- und Innendecorationen, Friedrichstraße 38.

Grödenstraße 14 eine schöne Etage, 6 Z. u. Zubeh., auf i. zu verm.

Friedrichstraße 48, 1. Etage, herrschafliche Wohnung, 6 Z., Erker, 3 Balkone, Badeeinrichtg. u. all. Zubeh., z. 1. April 1904 zu verm. Besonders für Ärzte geeignet. Eingang, tägl. zwischen 10 u. 4 Uhr. 2472

Goethestraße 9, Part. od. 3. St., 6 Zim., Bad und Zubeh. sof. od. später. Näh. Part. 2631

Selenstr. 26, 1. Etage, 6 große neu hergerichtete Zimmer, Küche, 2 Keller, 2 Mansarden sofort billig o. zu vermieten. Näh. Parterre. 2635

Kaiser-Friedrich-Ring 15, 1. Stock, 6 Zimmer nebst Zubeh. auf gleich oder später zu verm. Näheres im 3. Stock. 2937

Kaiser-Friedr.-Ring 28, 2. und 3. St., herrschafliche Wohnungen, je 6 Zim., mit allem Comfort der Neuzeit, Küche, Bad, Zubeh., zu vermieten. Näh. 1. St. 2638

Kaiser-Friedr.-Ring 55, Part., 6 Zimmer und Zubeh. sofort oder später zu verm. 2602

Kaiser-Friedrich-Ring 62, Hochp., 6 Zimmer, mit allem Comfort der Neuzeit, per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst, 2. St. rechts. 2924

Kaiser-Friedrich-Ring 64, Bel.-Etage, sechs Zimmer und Zubeh. per sofort zu vermieten. Näheres daselbst 2. Etage. 2639

Kaiser-Friedrich-Ring 66, Sonnenseite, ist die 2. Etage von 6 Zimmern, Badezimmer und Zubeh., hochherrschaflich ausgestattet, Gas und elektr. Licht, Kalt- und Warmwasser etc., per gleich oder später zu vermieten. Näh. 1. Etage. 2908

Zu eleganter Villa, Kaiserstr. 39, unweit Rathaus, unmittelbar am Wald, Wohnung, 6 Zim., mit allem Comfort u. Garten, zu verm. 2642

Moritzstraße 39, 2. Etage, 6 Zimmer mit reichlichem Zubeh. zu vermieten. 2643

Moritzstraße 41 Wohnung von 6 Zimmern, 2. Etage, mit Bad und reichl. Zubeh. zu verm. Einzelne Diensträume, Witzwache und Treppenh. 10-2 Uhr. 2929

Moritzstraße 41 6 Zimmer mit Küche, Speisekammer, Bad, Kohlenaufg. usw. zu verm. 2648

Merothal schöne Quart.-Wohnung, 6 Z., Balkon, Bad, nebst reichl. Zubeh., v. 1. April zu verm. West. Franz-Abtstraße 6.

Neudorferstraße 6 u. 8 ist die Bel.-Etage, 6 große Zimmer mit allem Zubeh., auf gleich od. später zu verm. Gesamt-Bage. 2644

Nicolaststr. 23 herrschaflich, 1. Etage, vollst. neu hergerichtet, 6 Zimmer, ar. Balk., Bad u. reichl. Zubeh., sofort oder später zu verm. 2666

Rheinstraße 64, 3. Etage, 6 Zimmer, Bade-Einrichtung und reichl. Zubeh. an ruhiger Meier auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 2910

Rheinstraße 72 schöne Hochpart.-Wohn., 6 Zimmer, Erker und Zubeh., auf gleich zu vermieten. Näh. 3 Tr. 2647

Rheinstraße 92 herrschaflich, 6 große Zimmer mit Zubeh., per 1. April 1904 für 1600 M. zu verm. Eigenth. P. Horn. 2456

Scheffelstraße 3 Wohnungen von 6 Zimmern u. Zubeh. sof. od. später zu verm. Näh. das. 2650

Rheinstraße 95 ist die Bel.-Etage, 6 Zimmer, Küche, Bad und Zubeh., auf gleich zu vermieten. Näheres das. Part. 2669

Im Neubau Rüdesheimerstr. 14, Edele der Naenthaletstraße (verlängerte Adelheidstraße), sind hochherrschaflich ausgestattete Wohnungen à 6 geräumige Zimmer mit Erker, Veranda oder Balkon, Küche, Bad und reichl. Zubeh. auf sofort oder später zu vermieten. Im Hause befinden sich: Haupt- und Nebentrepp., elektr. Personen-Aufzug (Lift), elektr. Lichtanlage, Gasleitung für Licht, Koch- und Heizzwecke, Telefon-Anschluss, Remise für Automobile. Näheres daselbst Parterre. 2649

Rüdesheimerstraße 3, Part., herrschaflich, 6 ar. schöne Z., reichl. Balkon, gleich o. später. Schlüffel 1. Etage. Lion & Co. Schillerplatz 1. 2648

Neubau Schenkendorferstraße 2, direct am Kaiser-Friedrich-Ring, sind herrschaflich. Wohnungen von 6 Zimmern, der Neuzeit entspr. eingerichtet, zu verm. Näh. daselbst u. Goethestraße 22, 2, oder Herberstraße 7, 1. 2255

Rüdesheimerstraße 21, Edele der Givillerstr. Neubau, herrschaflich. 6-Zimmer-Wohnungen mit allem Comfort der Neuzeit, auf Wunsch 7 Zimmer, eventl. ganze Etage, preiswerth zu verm. Gesunde freie Baue. 2869

Schenkendorferstr. 4 schöne Wohnungen von 6 Zimmern mit Zubeh., als Mansarden, Fremdenzimmer, Erker, Balkon, zu verm. Näh. das. 2651

Schlichterstraße 19, nächst Adolfsallee, 2. Etage, 6 Zimmer, Bad, u. reichl. Zubeh. per April 1904 zu verm. Näh. Kaiser-Friedr.-Ring 23, 1. 2555

Zu Neubau Schiersteinerstr. 15, Edele Erbacherstraße, 1. herrschaflich. ausgestattete Wohnungen von 6, 5 u. 4 Zim., auf Wunsch a. Etage von 10 Zimmern, mit Erker, Balkon, doppelten Balkontüren und Kalkfenstern, Bad mit Schloß direct verbunden, elektr. Lichtanlage, Gas für Licht, Koch- und Heizzwecke, nebst reichl. Zubeh., sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. links. 2429

Adnerstraße 4, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden u. Zubehör, 8. Etage 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden u. Zubeh. sof. zu v. Ausst. gibt Schreiner Frischl. Hh. 2506

Rainersstraße 48, 2. Et. Wohnung, 4 Zimmer, Badzimmer, Küche, 2 Bäder u. 3 Keller, auf 1. April zu verm. Näh. Bureau Lion. 2873

Marktstraße 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden zu verm. Näh. Kaiser-Friedr.-Ring 25, Part. 2456

Nicolastr. 27, 1. Etage, schöne 4-Zimmerwohnung, Balkon, 2 Keller, 2 Mansarden, für 1. April 1904 zu vermieten. Alles Näheres 8. Etage links. 2888

Oranienstr. 55, 1, 4-Z. Wohn. mit schön. Zubeh. sof. od. später zu v. Näh. R. od. 2. Et. 2804

Philippbergstraße 27, Part., 4 Zimmer mit Zubehör, großer Balkon, zu vermieten. Näh. daselbst eine Stiege hoch. 2408

Duerfeldstraße 7 sind 4-Zimmer-Wohnungen auf sofort oder später zu vermieten. 2727

Raunthalstraße 11 elegante 4-Z. Wohnung mit elektr. Licht sof. od. später zu v. 2728

Scheffelstraße 5, herrschaftl. 4-Zim.-Wohnung, 3. Etage, zu verm. Näheres Part. rechts. 2861

Schieferstraße 15 herrschaftliche 4-Zimmer-Wohnung sofort oder später zu verm. 2566

Schieferstraße 22, Neubau, direct am Kaiser-Fr.-Ring, 4-Zimmer-Wohnungen, der Neuzeit entspr. ausgestattet, per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 2528

Schieferstraße 24 schöne Wohnungen, 4 u. 8 Zimmer, Bad, Gas u. Electr., auf gleich od. später zu verm. Näh. Part. 2782

Severstraße 28 Vier-Zimmer-Wohnung mit Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. 1. l. 2846

Sophienstraße 3, Villa, 2. Etage, 4 Zimmer, 3 Frontispizimmer u. zu verm. 2789

Taunusstr. 23 4 Zimmer u. Zubeh., neu hergerichtet, sofort od. sp. Näh. im Laden. 2585

Stagenvilla, Waldmühlstr. 44, Dalkstr. der elektr. Bahn, Dachpartie, 4 Zim., Küche, Bad, reichlich Zubehör, sofort od. später zu verm. Näh. Waldmühlstr. 46, Hochp. 2590

Wallnerstr. 6, feine schöne Vier-Zimmer-Wohn., Balkons, Bad u. reichl. Zubehör, gleich oder später zu vermieten. 2738

Wellritzstraße 7, 1. Et., schöne Wohnung, 4 Zimmer u. Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 2784

Wielandstraße 1, am Kaiser-Friedrich-Ring, gegenüber der Zugenburgstraße, 4-Zimmer-Wohnung, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, per sofort zu vermieten. Näh. Part. 2784

Wielandstr. 4, am hobl. Kaiser-Fr.-Ring, Neubau, sind große herrschaftl. m. all. Comf. der Neuzeit angeleg. 4-Z. Wohn. sof. o. sp. zu v. N. B. 2451

Wörthstraße 3, 1. Etage, nahe der Rheinstraße, schöne 4-Zimmer-Wohnung sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 2871

Yorkstraße 12, 2. Et. Scharnhorststr., schöne freie Lage, 4 Zimmer, mit reichl. Zubehör und allen Einrichtungen der Neuzeit versehen, sof. od. später zu vermieten. Näheres im Hause od. Blücherplatz 8, 1. b. Archit. C. Dormann. 2803

Zietenring 3 4-Z. Wohn. herrl. Ausficht, der Neuzeit entspr., per sof. o. sp. zu verm. 2786

Zietenring 4, 1. Etage, herrschaftliche 4-Zimmer-Wohnung mit Zubehör, sowie Koch- u. Leuchtgas, elektr. Licht, Kalt- u. Warmwasseranlagen, per sofort oder später preiswert zu vermieten. Näheres daselbst Part. links. 2815

Eine 4-Zimmer-Wohnung mit Zubehör zu vermieten Kaiser-Friedrich-Ring 12, Laden. 2800

Vier-Zimmer-Wohnung mit reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Scharnhorststraße 20, Laden. 2914

Wohnungen von 3 Zimmern. Adelheidsstr. 43, B., 3 Z., gr. Balk., Bork. u. B., f. Rechtsanw. f. gratis, u. sof. o. sp. zu v. 2492

Adelheidsstraße 72 eine Part.-Wohnung von 3 Zimmern mit großer Veranda und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 2737

Albrechtstraße 34 drei Zimmer mit Zubeh. per 1. April zu vermieten. Näh. 2. l. 2936

Andstr. 1 eleg. 3-Zimmer-Wohn., der Neuzeit entspr., sof. od. sp. zu v. Näh. i. Laden. 2514

Biedrichstraße 4 b ist eine 3-Zimmer-Wohn. an ruhige Leute zu verm. Näh. daselbst. 2788

Blücherplatz 4 schöne 3-Zimmer-Wohnung u. reichl. Zubehör per 1. Jan. 1904 zu v. N. Baubü. daselbst. 2491

Bilowstr. 7, 2. ar. u. Neuz. entspr. 3-Z. Wohn. sof. o. später zu verm. Näh. 1. Et. r.

Dohheimerstr. 32, Neubau, schöne 3-Zimmer-Wohnungen, der Neuzeit entsprechend, auf sofort oder später zu verm. Näh. daselbst. 2740

Dohheimerstraße 33, Neubau, Südseite, schöne 3-Zimmerwohnungen mit Bad, der Neuzeit entspr., auf gleich u. v. Näh. das. Part. 2507

Dohheimerstraße 34, 2. Et. Biedrichstraße, sind 3-Zimmer-Wohnungen von 600 M. an sofort od. später zu v. N. Dohheimerstr. 51, l. 2742

Dreizehdenstraße 7 Drei-Zimmer-Wohnungen, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, per sofort od. später zu v. Näh. das. Part. links. 2743

Eleonorenstraße 1, Partierre, 3 Zimmer, zu Bureau od. Wohnung v. 1. Nov. zu verm. 2688

Eleonorenstraße 1, Partierre, 3 Zimmer, zu Bureau od. Wohnung v. 1. Nov. zu verm. 2688

Eleonorenstraße 1, Partierre, 3 Zimmer, zu Bureau od. Wohnung v. 1. Nov. zu verm. 2688

Eleonorenstraße 1, Partierre, 3 Zimmer, zu Bureau od. Wohnung v. 1. Nov. zu verm. 2688

Eleonorenstraße 1, Partierre, 3 Zimmer, zu Bureau od. Wohnung v. 1. Nov. zu verm. 2688

Eleonorenstraße 1, Partierre, 3 Zimmer, zu Bureau od. Wohnung v. 1. Nov. zu verm. 2688

Eleonorenstraße 1, Partierre, 3 Zimmer, zu Bureau od. Wohnung v. 1. Nov. zu verm. 2688

Eleonorenstraße 1, Partierre, 3 Zimmer, zu Bureau od. Wohnung v. 1. Nov. zu verm. 2688

Eleonorenstraße 1, Partierre, 3 Zimmer, zu Bureau od. Wohnung v. 1. Nov. zu verm. 2688

Eleonorenstraße 1, Partierre, 3 Zimmer, zu Bureau od. Wohnung v. 1. Nov. zu verm. 2688

Eleonorenstraße 1, Partierre, 3 Zimmer, zu Bureau od. Wohnung v. 1. Nov. zu verm. 2688

Eleonorenstraße 1, Partierre, 3 Zimmer, zu Bureau od. Wohnung v. 1. Nov. zu verm. 2688

Eleonorenstraße 1, Partierre, 3 Zimmer, zu Bureau od. Wohnung v. 1. Nov. zu verm. 2688

Eleonorenstraße 1, Partierre, 3 Zimmer, zu Bureau od. Wohnung v. 1. Nov. zu verm. 2688

Eleonorenstraße 1, Partierre, 3 Zimmer, zu Bureau od. Wohnung v. 1. Nov. zu verm. 2688

Eleonorenstraße 1, Partierre, 3 Zimmer, zu Bureau od. Wohnung v. 1. Nov. zu verm. 2688

Eleonorenstraße 1, Partierre, 3 Zimmer, zu Bureau od. Wohnung v. 1. Nov. zu verm. 2688

Eleonorenstraße 1, Partierre, 3 Zimmer, zu Bureau od. Wohnung v. 1. Nov. zu verm. 2688

Eleonorenstraße 1, Partierre, 3 Zimmer, zu Bureau od. Wohnung v. 1. Nov. zu verm. 2688

Eleonorenstraße 1, Partierre, 3 Zimmer, zu Bureau od. Wohnung v. 1. Nov. zu verm. 2688

Eleonorenstraße 1, Partierre, 3 Zimmer, zu Bureau od. Wohnung v. 1. Nov. zu verm. 2688

Eleonorenstraße 1, Partierre, 3 Zimmer, zu Bureau od. Wohnung v. 1. Nov. zu verm. 2688

Eleonorenstraße 1, Partierre, 3 Zimmer, zu Bureau od. Wohnung v. 1. Nov. zu verm. 2688

Eleonorenstraße 1, Partierre, 3 Zimmer, zu Bureau od. Wohnung v. 1. Nov. zu verm. 2688

Eleonorenstraße 1, Partierre, 3 Zimmer, zu Bureau od. Wohnung v. 1. Nov. zu verm. 2688

Eleonorenstraße 1, Partierre, 3 Zimmer, zu Bureau od. Wohnung v. 1. Nov. zu verm. 2688

Eleonorenstraße 1, Partierre, 3 Zimmer, zu Bureau od. Wohnung v. 1. Nov. zu verm. 2688

Eleonorenstraße 1, Partierre, 3 Zimmer, zu Bureau od. Wohnung v. 1. Nov. zu verm. 2688

Eleonorenstraße 1, Partierre, 3 Zimmer, zu Bureau od. Wohnung v. 1. Nov. zu verm. 2688

Eleonorenstraße 1, Partierre, 3 Zimmer, zu Bureau od. Wohnung v. 1. Nov. zu verm. 2688

Eleonorenstraße 1, Partierre, 3 Zimmer, zu Bureau od. Wohnung v. 1. Nov. zu verm. 2688

Eleonorenstraße 1, Partierre, 3 Zimmer, zu Bureau od. Wohnung v. 1. Nov. zu verm. 2688

Eleonorenstraße 1, Partierre, 3 Zimmer, zu Bureau od. Wohnung v. 1. Nov. zu verm. 2688

Eleonorenstraße 1, Partierre, 3 Zimmer, zu Bureau od. Wohnung v. 1. Nov. zu verm. 2688

Eleonorenstraße 1, Partierre, 3 Zimmer, zu Bureau od. Wohnung v. 1. Nov. zu verm. 2688

Eleonorenstraße 1, Partierre, 3 Zimmer, zu Bureau od. Wohnung v. 1. Nov. zu verm. 2688

Eleonorenstraße 1, Partierre, 3 Zimmer, zu Bureau od. Wohnung v. 1. Nov. zu verm. 2688

Eleonorenstraße 1, Partierre, 3 Zimmer, zu Bureau od. Wohnung v. 1. Nov. zu verm. 2688

Eleonorenstraße 1, Partierre, 3 Zimmer, zu Bureau od. Wohnung v. 1. Nov. zu verm. 2688

Neub. Kaiser-Friedr.-Ring 59, Ecke Scheffelstraße, hochdelegant ausgestattete Wohnungen, 8 u. 4 Zimmer m. Erker u. Balkon, Bad, Küche u. reichl. Zubeh., nebst schönem Vorgarten, per sofort oder später zu vermieten. Näh. nebenan Scheffelstraße 1. 2768

Kaiser-Friedrich-Ring 62, 2. Et., 3-4 Zim., 3. Et. 8 Zimmer mit allem Comfort der Neuzeit auf sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst 2. Etage rechts. 2922

Kaiser-Friedrich-Ring 69 schöne Souterrain-Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 2885

Kirchgasse 19, 2. Et., 3 Zimmer und Küche, zu Bureauzwecken sehr geeignet, zu verm. 2552

Knauststraße 1 3-Zimmerwohnung sofort zu verm. Näh. Platterstr. 76 bei Mies. 2940

Körnerstraße 4 erste Etage, 8 Zimmer mit Balkon, Küche, 2 Mansarden, per sofort. Näh. bei Frischl, Hinterhaus. 2899

Körnerstr. 7 ist eine schöne 8-Zimmer-Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näh. 1. Et. links. 2899

Körnerstr. 7, 1. neu herger. ruh. Wohnung, 8 geräum. Zim., Küche, 2 Bäder, Keller, Koch- und Leuchtgas, Garten, an ruh. Leute 1. April. Näheres daselbst. 2907

Luxemburgplatz 2, 2. Etage, 3 Zim., 2 Bäder, 2 Mansarden und 2 Keller auf gleich oder später zu verm. Näh. 1. Et. rechts. 2754

Marktstraße, Eckhaus, 1. Et. zwei Wohnungen, 8 u. 4 Zim., Küche, Mansarde u. Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. Näh. Kirchgasse 4, 1. Et. 2765

Marktstraße 50 drei bis vier Zimmer, Küche u. Zubehör, neu hergerichtet, auf gleich oder später zu vermieten. 2495

Marktstraße 34, Bordenb. 2. Et., 8 Zimmer, Küche u. Zubeh. sof. od. später. 2759

Nettelbeckstraße 3 (links der oberen Weidenstr.), Neubau Georg Schmidt, sind 3-Zimmer-Wohnungen, der Neuzeit entsprechend (Zimmer 22 qm groß), zu vermieten. 2894

Oranienstraße 35, 1. eine sch. 3-Zimmerwohnung auf gleich oder später zu verm. N. Mittelh. 1 bei Werner. 2792

Oranienstr. 47, 2, 3-Z. Wohn. m. Balk. u. Zub. p. sofort od. später zu verm. Näh. Part. rechts oder Friedrichstraße 89 Weinhandl. Woos. 2948

Raunthalstr. 7, Neubau, sind Wohnungen von 3 und 2 Z., Küche, Keller u. Zubehör per 1. Januar zu verm. Näheres daselbst. 2790

Raunthalstr. 9, Bordenb., 3-Zim.-Wohn., 620-700 M., sofort oder spät. zu verm. Näh. Mittelh. Part. bei Zorn od. b. Eigentümer Dohheimerstr. 62, B. l. o. B. Lion, Schäferpl. 1. 2406

Richterstr. 23, Hinterh., schöne Dach-Wohnung, 3 Zimmer, zu vermieten. 2406

Röderstraße 29 neu hergerichtete 3-Zimmer-Wohnungen, nach der Bedstraße gelegen, gleich oder später zu vermieten. 2868

Roonstr. 6, Partierre, 8 Zimmer mit Zubehör 450 M., Näh. 1. Etage. 2513

Scharnhorststraße 2 drei Zimmer und Küche mit Zubehör zu verm. Näh. bei Schmidt. 1. Stock rechts. 2888

Scharnhorststraße 5 sch. 3-Zimmer-Wohn. sof. od. später. Näh. Part. r. 2484

Scharnhorststraße 14 Wohnung, 3 gr. Zimmer, Küche u. Zubehör, auf sofort zu verm. 2812

Scheffelstraße, links Kaiser-Friedrich-Ring, Seitenbau, Drei-Zimmer-Wohn. mit Zubehör per sof. od. später zu v. Näh. das. Feb. 2768

Schenkendorferstr. 4, in besserer Gasse, schöne 3-Zimmer-Wohnung im Souterrain an ruhige Leute zu vermieten. Preis 400 M. 2884

Schieferstraße 18, Bth., 3. u. 2. u. 1-Zim.-Wohnung u. Zubehör zum 1. Jan. zu v. 2848

Schieferstraße 22, Neubau, ist in der 3. Etage eine 3-Zimmer-Wohnung, der Neuzeit entspr. Ausstattung, per sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 2765

Schulstraße 7 drei Zimmer, 1 Mansarde, 2 Keller sofort oder später zu vermieten. 2821

St. Schwalbacherstr. 8 3 od. 2 Z. m. Küche. 2921

St. Schwalbacherstr. 8 3 od. 2 Z. m. Küche. 2921

St. Schwalbacherstr. 8 3 od. 2 Z. m. Küche. 2921

St. Schwalbacherstr. 8 3 od. 2 Z. m. Küche. 2921

St. Schwalbacherstr. 8 3 od. 2 Z. m. Küche. 2921

St. Schwalbacherstr. 8 3 od. 2 Z. m. Küche. 2921

St. Schwalbacherstr. 8 3 od. 2 Z. m. Küche. 2921

St. Schwalbacherstr. 8 3 od. 2 Z. m. Küche. 2921

St. Schwalbacherstr. 8 3 od. 2 Z. m. Küche. 2921

St. Schwalbacherstr. 8 3 od. 2 Z. m. Küche. 2921

St. Schwalbacherstr. 8 3 od. 2 Z. m. Küche. 2921

St. Schwalbacherstr. 8 3 od. 2 Z. m. Küche. 2921

St. Schwalbacherstr. 8 3 od. 2 Z. m. Küche. 2921

St. Schwalbacherstr. 8 3 od. 2 Z. m. Küche. 2921

St. Schwalbacherstr. 8 3 od. 2 Z. m. Küche. 2921

St. Schwalbacherstr. 8 3 od. 2 Z. m. Küche. 2921

St. Schwalbacherstr. 8 3 od. 2 Z. m. Küche. 2921

St. Schwalbacherstr. 8 3 od. 2 Z. m. Küche. 2921

St. Schwalbacherstr. 8 3 od. 2 Z. m. Küche. 2921

St. Schwalbacherstr. 8 3 od. 2 Z. m. Küche. 2921

St. Schwalbacherstr. 8 3 od. 2 Z. m. Küche. 2921

St. Schwalbacherstr. 8 3 od. 2 Z. m. Küche. 2921

St. Schwalbacherstr. 8 3 od. 2 Z. m. Küche. 2921

St. Schwalbacherstr. 8 3 od. 2 Z. m. Küche. 2921

St. Schwalbacherstr. 8 3 od. 2 Z. m. Küche. 2921

St. Schwalbacherstr. 8 3 od. 2 Z. m. Küche. 2921

St. Schwalbacherstr. 8 3 od. 2 Z. m. Küche. 2921

St. Schwalbacherstr. 8 3 od. 2 Z. m. Küche. 2921

St. Schwalbacherstr. 8 3 od. 2 Z. m. Küche. 2921

St. Schwalbacherstr. 8 3 od. 2 Z. m. Küche. 2921

St. Schwalbacherstr. 8 3 od. 2 Z. m. Küche. 2921

St. Schwalbacherstr. 8 3 od. 2 Z. m. Küche. 2921

St. Schwalbacherstr. 8 3 od. 2 Z. m. Küche. 2921

St. Schwalbacherstr. 8 3 od. 2 Z. m. Küche. 2921

St. Schwalbacherstr. 8 3 od. 2 Z. m. Küche. 2921

St. Schwalbacherstr. 8 3 od. 2 Z. m. Küche. 2921

St. Schwalbacherstr. 8 3 od. 2 Z. m. Küche. 2921

St. Schwalbacherstr. 8 3 od. 2 Z. m. Küche. 2921

St. Schwalbacherstr. 8 3 od. 2 Z. m. Küche. 2921

St. Schwalbacherstr. 8 3 od. 2 Z. m. Küche. 2921

St. Schwalbacherstr. 8 3 od. 2 Z. m. Küche. 2921

St. Schwalbacherstr. 8 3 od. 2 Z. m. Küche. 2921

St. Schwalbacherstr. 8 3 od. 2 Z. m. Küche. 2921

St. Schwalbacherstr. 8 3 od. 2 Z. m. Küche. 2921

St. Schwalbacherstr. 8 3 od. 2 Z. m. Küche. 2921

St. Schwalbacherstr. 8 3 od. 2 Z. m. Küche. 2921

St. Schwalbacherstr. 8 3 od. 2 Z. m. Küche. 2921

St. Schwalbacherstr. 8 3 od. 2 Z. m. Küche. 2921

St. Schwalbacherstr. 8 3 od. 2 Z. m. Küche. 2921

St. Schwalbacherstr. 8 3 od. 2 Z. m. Küche. 2921

St. Schwalbacherstr. 8 3 od. 2 Z. m. Küche. 2921

St. Schwalbacherstr. 8 3 od. 2 Z. m. Küche. 2921

St. Schwalbacherstr. 8 3 od. 2 Z. m. Küche. 2921

St. Schwalbacherstr. 8 3 od. 2 Z. m. Küche. 2921

St. Schwalbacherstr. 8 3 od. 2 Z. m. Küche. 2921

St. Schwalbacherstr. 8 3 od. 2 Z. m. Küche. 2921

St. Schwalbacherstr. 8 3 od. 2 Z. m. Küche. 2921

St. Schwalbacherstr. 8 3 od. 2 Z. m. Küche. 2921

St. Schwalbacherstr. 8 3 od. 2 Z. m. Küche. 2921

St. Schwalbacherstr. 8 3 od. 2 Z. m. Küche. 2921

St. Schwalbacherstr. 8 3 od. 2 Z. m. Küche. 2921

St. Schwalbacherstr. 8 3 od. 2 Z. m. Küche. 2921

St. Schwalbacherstr. 8 3 od. 2 Z. m. Küche. 2921

St. Schwalbacherstr. 8 3 od. 2 Z. m. Küche. 2921

St. Schwalbacherstr. 8 3 od. 2 Z. m. Küche. 2921

St. Schwalbacherstr. 8 3 od. 2 Z. m. Küche. 2921

St. Schwalbacherstr. 8 3 od. 2 Z. m. Küche. 2921

St. Schwalbacherstr. 8 3 od. 2 Z. m. Küche. 2921

St. Schwalbacherstr. 8 3 od. 2 Z. m. Küche. 2921

St. Schwalbacherstr. 8 3 od. 2 Z. m. Küche. 2921

St. Schwalbacherstr. 8 3 od. 2 Z. m. Küche. 2921

St. Schwalbacherstr. 8 3 od. 2 Z. m. Küche. 2921

St. Schwalbacherstr. 8 3 od. 2 Z. m. Küche. 2921

St. Schwalbacherstr. 8 3 od. 2

Herrngartenstr. 5, 1. Et. 1., eleg. möbl. Zim.
Herrngartenstr. 5, 2. Et. rechts, schön möbl.
 Wohn- u. Schlafzimmer zu vermieten.

Herrngartenstr. 14, 1., 2-3 eleg. möbl. Zim. zu verm.
 Herrngartenstr. 9, 1. Manjard. m. Bett fogl.
 Herrngartenstr. 9, 5., möbl. belag. Zim. zu verm.

Gochstraße 16, 1., möbl. Zim. zu verm.
 Gochstr. 7, 1. Et. 1., frdl. möbl. Zim. b. a. verm.
 Gochstr. 11, 3. 2. sch. m. Z., gut. o. einz. sep. G.
 Gochstr. 16, 2. möbl. Z. an best. Herrn zu verm.
 Rabenstraße 14, 1., gut möbl. Zimmer mit
 Pension à 80 und 90 Mk. pro Monat.

Ravestraße 2 erhalten Arbeiter Logis.
 Ravestr. 20, 2. mbl. Z. m. ob. o. B. frei, billig.
 Ravestr. 30, 1. r., neu möbl. Z. an Dame z. verm.
 Ravestr. 37, 2. l., möbl. Zimmer frei, ein bis
 zwei Betten, sep. Eingang, an Herrn zu verm.
 Ravestr. 37, 2. Et. 1., belag. möbl. Manj. an
 bessere Handwerker zu vermieten.

Ravestr. 39, 1. Et., e. g. m. Zimmer zu verm.
 Ravestr. 41, 3. r., möbl. Zimmer zu verm.

Ravestr. 15, 2. schön möbl. Z. an e. Frau. z. v.
 Ravestr. 11, 2. Et. 1. eleg. möbl. Z. zu verm.
 Ravestr. 19, 1. Et. 2. möbl. Zimmer zu verm.
 St. Langgasse 2, 1. erh. 2 u. Arb. sch. Schlafz.
 Sulzstraße 17, 2. r., eleg. möbl. Sal. u. Ball.
 Schlafz. 1-2 B., ev. Kuchent. 11-8 Uhr.

Mainzerstraße 14, Villa unweit Bahnhöfe u.
 Wilhelmstr. 3 a. möbl. Zim. (2 Schlafz. u.
 1 Wohnz.) für 65 Mk. monatl. z. v. ev. Pens.
 Martstr. 3, 2. möbl. Wohn- u. Schlafzim. frei.

Martstr. 11, 2. Et., gut möbl. Zimmer
 mit 1 od. 2 Betten zu verm.

Martstraße 12, 2. Pension No. 11. gut möblierte
 Zimmer sofort billig zu vermieten.

Martstr. 12, 8 l. Schuch, möblierte Zimmer.
 Martstr. 12, 8 St. bei Schäfer, erh. ein brav.
 Arb. sch. Logis, auch eine Manj. mit Bett billig.

Martstr. 12, 8 l. Schuch, Manj. a. j. Mann.
 Bauergasse 10, 1. r., möbl. Zimmer zu verm.
 Bauergasse 10, 1. l. m. Z. m. o. ohne P. z. v.

Bauergasse 15, 1. Etage 1., schönes möbl.
 Zimmer billig zu vermieten.

Mauritiusstr. 3, 2 l., ein möbl. Zimmer zu v.
 Mauritiusstr. 7, 3 l., möbl. Z. m. 2 B. zu v.

Nickelsberg 9, 1 l., gut möbl. Zimmer zu verm.
 Nickelsberg 24 gut möbl. Zimmer zu vermiet.
 Näheres im Adressenblatt.

Nickelstr. 30, 2. r., erh. junge Leute Logis.
 Nickelstr. 47, 5. B. sch. m. Z. zu 3,50 zu verm.

Nickelstraße 5, 1. Et., möbl. Zimmer mit 1 bis
 2 Betten mit und ohne Pension zu vermieten.

Nickelstr. 3, 2. n. möbl. Zim. m. Bett. zu verm.
 Nickelstr. 3, 2. erh. ein br. Arb. Kost u. Logis.

Nickelstr. 18, 1. möbl. Zimmer zu vermieten.
 Nickelstraße 33, 2. Et. links, möbl. Zimmer (sep.
 Eingang) zu vermieten.

Nickelstraße 18, Part., Wohn- und Schlaf-
 zimmer mit 1 od. 2 Betten per sofort zu verm.

Nickelstraße 22, Part., hochherrsch. Zimmer
 an Herrschaft oder dinst. Dame zu verm.

Orenienstr. 2, Part., erh. reinl. Arb. z. u. A.
 Orenienstr. 3, 1., gut möbl. Zimmer, event. zwei,
 mit sep. Eingang zu vermieten. Näheres Part.

Orenienstraße 12, 2., bessere u. einfache möbl.
 Zimmer sofort zu vermieten.

Orenienstr. 23, 1. schön möbl. Zim. zu verm.
 Orenienstr. 23, 2. r., ein m. Z. (12 Mk.) zu v.

Orenienstr. 31, 5. l., erh. a. M. o. frei. Sal.
 Orenienstr. 42, 5. r., ein möbl. Zim. zu v.

Orenienstr. 56, 5. r., m. Z. a. arb. M. z. v.
 Orenienstr. 60, 5. Et., möbl. Zim. fol. z. verm.

Orenienstr. 60, 5. Et., 1. l. sch. möbl. Zim. z. v.
 Philippbergstr. 14, 2. l., möbl. Zim. zu verm.

Philippbergstr. 19, 3. r., sch. möbl. Zimmer.
 Philippbergstr. 39a, Hochpart. 1., schön
 möbl. Zimmer an einen Herrn für 20 Mk. (mit
 Kaffe) monatl. zu vermieten.

Rheinstr. 24, 2. sch. m. Zim. b. zu v. a. Penf.
 Rheinstr. 48, 1. Et., 2. sch. m. Z. m. 1 u. 2 B.

Richtstr. 5, 1. l. m. Zim. mit Schreibt. zu verm.
 Richtstr. 15, 1. r. sch. Manj. m. 2 Betten.

Röderallee 16 möbl. und leere Manj. zu verm.
 Röderallee 26 sind möbl. Zimmer zu verm.

Röderstr. 27, 1. neu eing. Z. an best. H. zu v.
 Römerberg 21, 5. Et. 2. l. möbl. Manj. zu verm.

Römerb. 30, 2. r., möbl. Zim. z. u. (14 Mk.)
 Saalg. 24, 2. l. sch. möbl. Z. 2 Betten, zu verm.

Scharnhorststr. 7, 8. möbl. Zimmer zu verm.
 Scharnhorststr. 24, 5. l. arb. B. b. Schlafz.
 Schulberg 6, 2. Et., frdl. möbl. Zim. m. P. z. v.

Schulberg 15, 1. r., erh. j. M. sch. Logis.
 Schwalbacherstr. 7, 5. l., möbl. Zim. zu v.

Schwalbacherstr. 23, 5. Et. 2. l., erh. arb. B. z.
 Schwalbacherstr. 34, 2. l. sch. ar. möbl. Z. z. v.

Schwalbacherstr. 75, 1. erh. 2 r. Arb. z. 2,50.
 Sedanplatz 6, B., ein einf. möbl. Zimmer z. v.

Sedanstr. 1, 3. l. ein frdl. möbl. Zim. b. z. v.
 Sedanstr. 2, 2. Et. r., möbl. Zim. fol. zu verm.

Sedanstr. 6, 5. B. 8. erh. r. Arb. sch. Schlafz.
 Sedanstr. 15, 2. r., e. sch. möbl. Zim. zu verm.

Secobenstr. 5, 1. l., möbl. Zim. sofort zu verm.
 Stiefstr. 25, 1. freundi. Frontsp.-Zim.
 mit Schlafcabinet, möbl. oder unmöbl.,
 an eine ruhige Dame billig zu vermieten.

Steifstraße 6, 1. möbl. belag. Manj. an sol. Fr.
 oder Mädchen zu vermieten.

Steifstr. 13 klein. möbliertes Part.-Zim. zu verm.
 Steifstr. 16, 5. B. 2. möbl. Zim. zu verm.

Steifstr. 5 eleg. möbl. Zimmer zu verm.
 Steifstr. 11, 1. Et., ein möbl. Zimmer z. verm.

Steifstr. 20, 5. Et. 1. sch. m. a. belag. Z. z. v.
 Steifstraße 39, 2. r., möbl. Zimmer zu verm.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adlerstraße 28, 1. Et. r., ist 1 Dachzimmer für
 einzelne Person zu vermieten.

Bachmeyerstraße 7 2 große Frontspizzimmer
 zu vermieten. Näheres daselbst Barriere.

Bücherstr. 24, 1. r., große l. Mansarde zu verm.
 Deilmundstr. 20, Part., schönes helles Zimmer
 (Part.) mit sep. Eingang zu vermieten.

Herderstraße 19, 1. Et. l., zwei leere Zimmer
 oder ein gr. Zimmer mit Küche billig zu verm.

Herderstr. 21 gr. Manj. zu v. R. Mainingstr. 14.
Kaiser-Friedrich-Ring 20, B. L. eine schöne
 Mansarde an e. einz. r. Frau o. Alt. Fr. zu v.

Kirchgasse 11, Frisch, Zim. an einz. Pers. zu v.
Kirchgasse 15, 1. 2 große helle Zim. zu verm.
 Anzeichen Dienstags und Freitags von 10-11.
 eine beizbare Frontspiz-

Körnerstr. 6 späte an ruhige Person
 zu vermieten. Näheres 2 St. r.

Ludwigstr. 3 1 Zim. v. 1. Des., monatl. 8 Mk.
Luisenstr. 36 schöne Manj. an einz. Pers. zu v.
Neerstr. 18, 1. Mansarde zu vermieten.
Saalgasse 36, gegenüber dem Kochbr., 2 schöne
 Mansarden, an ruh. Leute zu verm. Näh. 1. Stod.

Scharnhorststr. 9, B. L., leeres Zim. zu verm.
Scharnhorststr. 19, B., sch. Manj. an einz. P.
Sedanstr. 10 leer. Zim. zu verm. R. 1 St. r.
Secobenstr. 11, 1. l., 2 r., ar. l. z. 1. Des.
Victoriastraße 16 sind zwei schöne große
 Frontspizzimmer per Januar oder später
 an einzelne Dame oder zum Möbelverkauf
 zu vermieten. Näheres 1. Etage.

Welfenstr. 5 leere Mansarde zu vermieten.
Welfenstr. 9 Manj. u. Möbelk. Näh. Part. l.
Zwei schöne Part.-Zimmer, auch zu Bureau
 geeignet, nahe Bahnhöfe u. Gericht, gleich ob. fr.
 zu verm. In erf. Kirchgasse 62, bei Gerlach.

Leere Mansarde zu vermieten. Näheres
 Scharnhorststraße 20 (Baden).

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Erbacherstraße 4

Flaschenbottler mit Wohnung zu verm. 2831
Erbacherstraße 4 Weinbottler zu vermieten.
Herderstraße 17 ar. Lagerraum (Keller)
 zu v. Näh. bef. 1 rechts. 2771

Nickelsberg 28 ein Stall f. 3-4 Pferde u. Heu-
 speicher per 1. Dezember oder später zu verm.

Saalgasse 32, 1. ein sch. Weinbottler mit Gas- u.
 Wasserleitung, event. mit Bureau zu vermieten.

Schlachthausstraße 12 Stall für 4 Pferde
 nebst großer Wagenremise, ferner eine hübsche
 Wohnung von 3 Zimmern mit Küche, Man-
 sarde und Zubehör auf 1. Januar oder später
 zu vermieten. Näheres bei

C. Malkreuzer, Friedrichstraße 12.
Weinbottler zu vermieten Wilhelmstraße 54. 2865
Hortstraße 16 70 Mtr. Lagerbottler für Flaschen-
 bier, Obst oder dergl. sofort zu verm. Näheres
 Blücherplatz 8. 1. h. Architekt G. Dormann. 2772

Hortstraße 17 ein sch. Keller, 175 qm, ein
 Keller, 83 qm, Bureau, ar. Backräume, sofort
 zu vermieten. Näh. 1. St. r. 2778

Hortstr. 22 (Neubau Bb. Meier)
 Hofkeller, ca. 40 qm,
 tauglich, als Werkstatt für H. Betrieb, Ladierer od.
 dergl., per gleich ob. fr. zu verm. Näher. daselbst
 im Wandbureau oder Lützenstraße 12.

Weinbottler u. Haus, für ca. 70 Sid., m. Gas,
 elektr. L., Wasser, seit Januar oder früher zu
 vermieten. Näh. Bahnhofsstraße 22, 2. oder
 Wegergasse b. Meyer Renker. 2774

Kellerraum, ca. 23 Mtr., zu Werkstätte oder
 Flaschenbier-Gewicht geeignet, zu verm. Näheres
 Erbacherstraße 9, 5. Et., oder Herderstraße 21.

Alleinstehende ältere Dame sucht
 eine Wohnung von 4 Zimmern,
 zum 1. April Offerten mit Preisangabe unter
 J. 623 an den Taabl.-Verlag.

Ob. Herr sucht in angen.
 Familie mit wobl. Kindern
 in schöner Lage, unweit des Rathhauses, möbl.
 Zim. ev. Pension. Klav. erwünscht. Ausf. Off.
 mit Preisangabe u. W. 626 a. b. Taabl.-Verl.

Ein oder zwei helle Räume mit boh. Fenstern
 für Malkschule zu mieten gesucht. Offerten bel.
 unter H. 624 der Taabl.-Verlag.

Walter-Heller zu mieten gesucht. Offerten
 bel. unter J. 624 der Taabl.-Verlag.

Ein Laden mit Lagerraum per 1. Januar
 oder 1. April 1904 gesucht. Näh. unt. W. 627
 an den Taabl.-Verlag.

Für Schweinemehlgerei!
 Laden, nicht zu groß, mit Wohn-, a. Hebst. in
 neuem Stadtheil, zum April oder früher gesucht.
 Offerten unter E. 628 an den Taabl.-Verlag.

Gesucht zum 1. April 1904 Bierkeller mit
 Wohnung, städt. Stadtheil bevorzugt. Offerten
 mit Preis unter N. 627 an den Taabl.-Verlag.

Verpachtungen

Zur Vereinfachung des geschäftlichen
 Verkehrs bitten wir unsere geehrten
 Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik
 uns zu überweisenden Anzeigen bei
 Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Kleineres Hotel mit
Restaurant

in allererster Lage Wiesbadens ist auf
 mehrere Jahre zu verpachten. Eigenes
 Inventar kann mit eingebracht werden.
 Offerten u. B. 606 an den Taabl.-Verlag.

Zu verpachten:

272 Ruthen Acker „Warte“, 2. Gew.,
 ferner als Lagerplätze:

187 Ruthen „Schieferberg“, 2. Gew., hinter
 dem Verlorungsbund für alte Leute,
120 Ruthen „Schieferberg“, 2. Gew., an der
 Schwalbacher Bahn, beide an gut fahrbarem
 Weg gelegen.

Näheres bei L. Wollweber,
 Humboldtstr. 18.

Freunden-Verhau

Zur Vereinfachung des geschäftlichen
 Verkehrs bitten wir unsere geehrten
 Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik
 uns zu überweisenden Anzeigen bei
 Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Dohheimerstraße 51, 2. gut möbl. Z. m. o.
 Pension, ruhiges Haus, Südseite.

„Villa Grandpair“

Emserstrasse 13 u. 15. 2865

Familien-Pension 1. Ranges.
 Elegante Zimmer, gr. Garten, Bäder.
 Vorsichtliche Küche, Aufmerksam Pflege.

Nächst Kurhaus Villa Stillfried, Sommer-
 u. Winterstr.

Sonnig. Zim. Borg. Pension. Billige Winterp.
Villa Mainingstr. 14, unweit Bahnhöfe u.
Wilhelmstr., 2 gut möbl. Zimmer (2 Schlafz.,
1 Wohnz.) monatl. für 65 Mk. zu vermieten,
 event. Pension. Näher im Hause.

Elegant möblierte Zimmer
 mit Pension zu vermieten Herderstraße 13, 2.

4 Muesenstraße 4,
 1. Etage, elegant möblierte Zimmer für die
 Wintermonate preiswert zu vermieten.

1. Etage, gelegen am Part.,
 Theater, gr. eleg.
 Zimmer frei. Rosenstraße 10.

Pension Wild, Teunusstraße 13,
 vis-à-vis Kochbrunnen,
 elegant möbl. Zimmer mit voller Pension von
 M. 4.— an.

Al. Wilhelmstraße 5, Part., schön möblierte
 Zimmer für den Winter sehr preiswert ab-
 zugeben mit und ohne Pension.

Ganz nahe dem Bismarck-Ring
 und der Ringstraße.

Sehr g. Pension, Wohn- u. Schlafzim.
 sofort an bessere Person zu verm. Dreiwel-
 denstraße 10, Hochpart. links.

Sehr g. Pension, Wohn- u. Schlafzim.
 nur an gebild. Dame.
 Preis monatl. 180 Mk. Adresse im Taabl.-Verlag
 zu erspüren.

Zu verm. 1 schön. Ion. Zim., 1. Et., da 2. Et.,
 in d. Villa nächst Wilhelmstr., mit Pension f. mit
 100 Mk. à Pers. Bäd., Telef. Adr. Taabl.-Verl. Kw

Schüler
 d. z. Othern i. e. d. hiel. hdb. Lehr-
 anstalten einz. woll., find. Anst.
 in gebildeter Fam. Beste Verpfleg. u. gewissenh.
 Beaufsicht. Beste Empf. Adr. i. Taabl.-Verl. Lr

Bei einer gebildeten Dame er-
 halten Herren nur best. Stände
Privat-Pittagostisch. Näh. i. Taabl.-Verl. 11

Unterricht

Zur Vereinfachung des geschäftlichen
 Verkehrs bitten wir unsere geehrten
 Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik
 uns zu überweisenden Anzeigen bei
 Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

The Berlitz School,
 Rheinstrasse 18, Part.
 Französisch, Englisch, Italienisch,
 Russisch, Spanisch u. Deutsch.
 Nur nationale Lehrkräfte.
 Conversation, Correspondenz,
 Litteratur, Grammatik,
 Uebersetzungen.

Unterricht in Klassen, Circeln u. Einzeln,
 für Damen und Herren, von Morgens 8 bis
 Abends 10 Uhr. Nach der Methode Berlitz
 lernt der Schüler von der ersten Lektion
 an frei sprechen. Beste Referenzen von
 deutschen und ausländischen Gelehrten u.
 Schülern. Schüler, welche reisen,
 können unentgeltlich die Hilfe der „Ber-
 litz Schools“ in Anspruch nehmen.
 Die in einer „Berlitz School“ belegten
 Lectionen können nach irgend einer der
 (ca. 220) Zweigschulen in Europa und
 Amerika übertragen werden. Alle diese
 „Berlitz Schools“ stehen unter Ober-
 leitung und Kontrolle des Herrn
 Professor Berlitz und ist nur in
 diesen eine Gewähr für richtige Anwendung
 der Methode und deren Erfolg vorhanden.
 Probelectionen u. Prospekte gratis. An-
 meld. u. Eintritt zu jeder Zeit.

Gymnastik erteilt billigt jüngeren Schülern
 Nachhilfe. Näh. im Taabl.-Verlag. Mh

Englisch Tutor in all branches. Mailingstr. 2, l.
 Engländerin erteilt Unterricht. Convent. Spr.
 11 1/2-2 Uhr, Gilsbeckenstr. 17, 8. Nähe Adlerstr.

Eine erfahrene englische Lehrerin erteilt
 Unterricht. Mailingstr. 8. Mh Volk.

Feingebildete junge Dame,
 Moskopolitin, empfiehlt sich ersten Kreisen zur
 franz. u. engl. Konversation, sow. a. Unter-
 richt in d. frz. u. engl. Sprache nach neuer, be-
 währtester Methode. Offerten unter G. 625 an
 den Taabl.-Verlag erbeten.

Rhein-Westf.
Handels- u. Schreiblehreanstalt.

Beste
billige
Referenzen.

Frequenz
1903/1908

200
Schüler
innen und
Schüler.

103, I. Rheinstr. 103, I.
Größtes u. renom. Institut
am Platze.

Am 1. und 2. Dezember
 Beginn neuer Schreibkurse
 in Kaufm., Beamten-, Koch- und
 Rundschreib nach weltl., eigener Methode,
 unter Garantie des sichersten Erfolges.

Für Damen der besseren Kreise
 neu eingeführt:

Engl. und Keilschrift,
 gelehrt von Frau E. Schreiber,
 langj. Handels- u. Schreiblehrerin.

Schreiberkunst.

Wolfram Schrift
von H. Wollweber
ausgeführt
Freitag

Wolfram Schrift
ausgeführt
Freitag

Das Original obiger Schrift, sowie
 andere Schreiberkunst von diesem Schülern
 liegen in meinem Bureau Interessenten zur
 Einsicht offen.

Freie Wahl einzelner Lehrfächer
 in: einf., dopp., amerik. Buchführung,
 Rechnen, Korrespondenz, deutsch, franz.,
 engl. und ital., Wechsel- und Handels-
 kunde, Kontorpraxis, Stenographie,
 Maschinenschreiben.

Erfolge garantiert. Zeugnis u. Empfehlung.
Stellenvermittlung kostenlos.
Die Direktion.

Zither, Piano und Englisch lehr. erfah.
 Lehrerin zu maß. Preis. Näh. Herderstr. 25, 8.

Institut Meerganz

Dr. R. Meerganz.
21, B. Dogheimerstraße 21, B.



Prima hiesige Referenzen.
Prospekte gratis u. franco.

Mustergültiges Institut.

Am 1., 2. u. 7. Dezember Beginn neuer Kurse.
Gründliche und gewissenhafte Ausbildung unter Garantie des sicheren Erfolges in: Alle Arten Buchführung, f. m. Rechnen, prakt. Buchführung, Schön-schreiben, f. m. Korresp., Stenographie, Rechenmaschinen, Kontopraxis u. Stellenvermittlung kostenlos.

Einzel-Lehrfächer und Schönschreibkurse können täglich begonnen werden. Viele Original-Schreiverfolge von hiesigen Schülern liegen zur Einsicht auf.

Der Unterricht an Damen erfolgt in sep. Räumen unter persönlicher Leitung von Frau R. Meerganz.

Mal-Unterricht in Blumen und Stillleben in Öl u. Aquarell. Porzellan-Malen nach eigenen modernen Entwürfen. Jenny Reissner. Rayellenstraße 14, Part.

Geucht Klavier-Unterricht für 12-jähriges Mädchen von gut empfohlener tüchtiger Klavierlehrerin. Offerten mit Angaben von Referenzen und Honorar-Ansprüchen unter P. 627 an den Tagbl.-Verlag.

Akademisch gebildete, sprachkundige Dame erteilt Violin-, Clavier-, Harmonie-Unterricht. Näheres im Tagbl.-Verlag.

Tanz-Unterricht für Herren und Damen von erstem Tanzlehrer, arrangiert vom

„Genfer Verband der Gasthofgehilfen in Deutschland“ Section Wiesbaden. Mitglieder u. Nichtmitglieder werden gebeten, Anmeldungen baldigst an Herrn Hermann Elerdanz, Webergasse 8, zu machen, woselbst Näheres zu erfahren ist.

Vorzügl. Tanz-Unterricht. O. Lorenz, Tanzlehrer, Röderstraße 9, 3.

Verloren Gewinnen

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Bom Bazarfest (in der Bogenstraße am 13. und 14. November) her sind noch verschiedene Gegenstände, darunter ein Regenmantel, abzugeben. Näheres im Tagbl.-Verlag.

Verloren eine schwarze Tasche enthaltend ein Portemonnaie mit Tabak. Abzugeben gegen gute Belohnung Webergasse 8, 1.

Verloren ein dunkelgrüner Streifen von der Nerostraße nach dem Kochbrunnen. Gegen Belohnung abzugeben. Näheres im Tagbl.-Verlag.

Verl. Samstag 3 N. Schlüssel an einem sup. Ring. Abgabe gegen Belohnung. Näheres im Tagbl.-Verlag.

Verloren ein kleiner Hund, schwarz mit gelbem Abzeichen, zugelaufen. Abzugeben Geisbergstraße 13.

Kaufsuche

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Geschäft wird von einer Dame in frequenter Lage zu kaufen gesucht. Nur nachweislich gute u. rentable Geschäfte können in Frage kommen. Näheres im Tagbl.-Verlag.

Ein gangbare Schmiede o. Schlosserei in der Umgebung von Wiesbaden od. Frankfurt wird zu kaufen ges. Off. n. O. 627 a. d. Tagbl.-Verl.

Brillanten!

auch Pfandcheine über Brillanten befehlt u. kauft zu den höchsten Preisen. Strengste Discretion zu gewährt. Off. u. N. 610 an den Tagbl.-Verl.

H. Barmann, Nehergasse 7, kauft gut erhaltene Herren- und Damen-Kleider, Gold, Silber, Möbel, Pfandcheine und ganze Nachlässe und bezahlt gute Preise. Komme auf Bestellung hässlich ins Haus.

Frau Sander, Goldgasse 10, kauft zu sehr guten Preisen getragene Herren- und Damenkleider, Uniformen, Möbel, ganze Wohnungs-Einrichtungen, Nachlässe, Pfandcheine, Gold, Silber und Brillanten. Auf Bestellung komme ins Haus.

A. Geißels, Nehergasse 25, kauft zu hohen Preisen getragene Kleider, Schürzen, Möbel, ganze Wohnungs-Einrichtungen und Nachl. Pfandcheine von Gold, Silber u. Brillanten. Auf B. l. ins Haus.

H. Lange, Goldg. 15, kauft zu hohen Preisen getragene Kleider, Schürzen, Möbel, Betten, ganze Nachlässe, Gold und Silber. Auf Bestellung komme ins Haus.

50 Prozent mehr als jeder Andere zahlt Frau Grosshut, Tannusstraße 43, speziell für nur gut erhaltene Herren- und Damenkleider, Schuhwerk. Postkarte genügt.

Gegen sehr gute Bezahlung kauft Drachmann, Nehergasse 2, Möbel, Betten, ganze Wohnungs-Einrichtungen u. Nachl., Waffen, Musik-Instrumente aller Art, Delgemälde, Antiquitäten, Gold- und Silberarbeiten, Brillanten, Pfandcheine, gut erhaltene Kleider u. s. w.

Gegen sofortige Kasse u. sehr gute Bezahlung kaufe ich stets alle Arten Möbel, Betten, Postwertwaren, Kaffeemaschinen, ganze Salons, Wohn-, Speise- und Schlafzimmereinrichtungen, Nachlässe von Haushaltungen mit dem weitgehendsten Entgegenkommen.

Telephon 2787. Jacob Fuhr, Goldgasse 12.

Möbel, Betten, ganze Nachlässe kauft Beer, Beltrichstraße 47, d. 1 r. Complete Wohnungseinrichtungen werden gegen sofortige Kasse unter Discretion anorfn. Off. u. L. 593 a. d. Tagbl.-Verlag.

Gebr. Kem. trich. Esen zu kaufen ges. Off. mit Preis u. N. 627 an den Tagbl.-Verlag.

Pferdedung von 8-10 Herten zu kaufen gesucht. J. Emmermann, Beltrichthol.

Immobilien

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Immobilien zu verkaufen.

Villa in schönster Lage, mit Garten, enthaltend zwei elegante herrschaftliche Wohnungen, besonders halber sehr preiswert zu verkaufen. Anzahlung bei Off. u. Schiffer N. 565 an den Tagbl.-Verl.

Herrschaftliches Haus mit großem Weinsteller, in der Nähe des neuen Bahnhofs, zu verk. Gesl. Offerten unter N. 618 an den Tagbl.-Verlag.

Gustav-Freytagstr. 11, neuerbaute, mit allem Komfort der Neuzeit, Villa zu verkaufen. Näh. bei dem Bekk. Architekt Fritz Arens, Wilhelmsstraße 28, Part.

Dalteschele d. **Neue Villa,** Nerothal, Weinbergstraße 11, mit 8 ar 50 qm Flächengehalt, 11 Zim., gr. Wintergarten, überdeckte Veranda, Balkon, Bad u. f. m. reichl. Zubeh., elektr. Licht u. Centralheizung, zu verkaufen. Näh. Langstr. 5. N. 2000 Rente v. a.

u. 5 % Verzinst. des Anlagekapit. macht Käufer ein. neuen herrsch. Etagegeb. am Ring! N. 20-25,000 M. O. Engel, Adolfsstr. 8.

Villa Kreidelstraße 4 mit über 70 Bld. gr. Bauplatz zu verkaufen. Bestätigung jederzeit gestattet.

Mehrere Häuser mit 3-Zimmer-Wohnungen zu verkaufen. Näheres unter Off. O. 626 an den Tagbl.-Verlag.

Villa im Nerothal, nächst Beuville, Wilhelmsstraße 47, an den Anlagen gelegen, modern ausgestattet, zu verkaufen. Näh. Tannusstraße 49, 2.

Hochherrsch. Villa Frankfurterstraße 25, sehr geziegen u. comf. eingerichtet, 10 Zim., reichl. Zubeh., Centralk., el. Licht, Gart., zu verk., ev. zu verm. Wohnungs-nachweisbar. Lion & Co., Schifferpl. 1.

Villa am Walde, m. gr. Garten, 10 Min. u. elektr. Bahn, 7-8 Zimmer mit vielem Nebengel., verzugl. zu verkaufen. Zu verk. H. Cassel, Langgasse 6.

In einzig schöner Lage des Tannus 7-Zimmer-Villa mit Garten (dazu gehört 1 Morgen Wald) für 34,000 M. zu verkaufen. Elise Henniger, Moritzstr. 51, Part.

Ein noch neues Landhaus mit 6 Z. u. Zub., 11. Garten f. 24,000 M., sowie in der Nähe Wiesb. versch. neue Häuser mit 3-4-Zimm., schönem Garten f. 18,000 und 20,000 M. zu verk. durch J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 51.

Ein schönes renobl. **Edhaus**, worin ein gutgeh. Colonial-Geschäft seit Jahren betrieben wird, anderer Unternehm. halber f. 120,000 M. zu v. d. J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 51. Wegen baldiger eine schöne Villa, Nerothal, für 75,000 M., eine Villa, Nähe Emserstraße, für 52,000 M., eine schöne rent. **Etage-Villa**, Nähe Frankfurterstr., f. 126,000 M. zu verk. d. J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 51.

Im westl. Stadth. ist ein neues Haus mit 2 Zim., 2 u. 1-Zimmer-Wohn., f. 140,000 M. mit einem Nebenbau von ca. 2400 M. zu verk. d. J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 51.

Nähe der Emserstraße ist neugeb. ein schönes Haus mit 2 Zim., 3 u. 4-Zimmer-Wohnungen, f. 113,000 M. mit e. Nebenb. v. ca. 1000 M. zu verk. d. J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 51.

In einer sehr belebten Kreisstadt ist ein altrenom. gutgehendes **Hotel** mit 2 großen Wirtschaften, gr. Küche, 7 Fremdenz., gr. Tanz- und Gesellschaftsaal, gr. Restaurations-Garten, Hof, Stallung u. s. w., mit f. m. Wirtschaftsinventar für 90,000 M. mit 15,000 M. Ausz. zu verk. d. J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 51.

In **Sonnenberg** ist ein schöner **Bauplatz**, ca. 60 Ruthen, die Kirche zu 280 M. in sehr schöner L. zu v. d. J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 51.

Zu verkaufen die hochgelegene Villa Ecke Vesting- und Martinstraße, 15 Zimmer u. reichl. Zubeh., sowie die Villa Ecke Beethoven- u. Säuberstraße, 11 Zimmer und Zubeh. Näheres Beltrichstraße 64, B.

Landhäuser zu verkaufen.

Unsere neu erbauten Einzel-Wohnhäuser Frey-Hentersstraße 6, 8 und 10 (2 Min. von der Haltestelle der elektrischen Bahn), je 3 Zimmer enthaltend, mit Centralheizung und elektrischem Licht, No. 10 event. mit Stallung, sind zu verkaufen. Näheres durch die Agenten oder bei Otto & Eschenbrenner, Luisenstraße 22.

Zu verk. rentables Haus, Beltrichstr., für 68,000 M. d. d. Immod.-Agentur J. Chr. Glücklich, Wilhelmstraße 50.

Zu verk. comfort. Etage-Villa, Schöne Aussicht, d. d. Immod.-Agentur J. Chr. Glücklich, Wilhelmstraße 50.

Zu verk. comfort. Villa m. Stallung, Remise, in feiner Lage, d. d. Immod.-Agentur J. Chr. Glücklich, Wilhelmstraße 50.

Zu verk. Haus m. gr. Garten, Emserstraße, d. d. Immod.-Agentur J. Chr. Glücklich, Wilhelmstraße 50.

Zu verk. mehrere Villen, Blumenstraße, Rosenstr. u. d. d. Immod.-Agentur J. Chr. Glücklich, Wilhelmstraße 50.

Zu verk. comfort. Villa, Gulland-Freytagstraße, d. d. Immod.-Agentur J. Chr. Glücklich, Wilhelmstraße 50.

Zu verk. mehrere Villen im Nerothal, Langstraße, Weinbergstraße, Kapellenstraße, Alwinenstraße u. s. w. d. d. Immod.-Agentur J. Chr. Glücklich, Wilhelmstraße 50.

Zu verk. Bauplätze in jeder Größe und in feinsten Lage d. d. Immod.-Agentur J. Chr. Glücklich, Wilhelmstraße 50.

Zu verk. Villa in feiner Lage für 60,000 M. d. d. Immod.-Agentur J. Chr. Glücklich, Wilhelmstraße 50.

Zu verk. rentables Haus, Beltrichstr., für 68,000 M. d. d. Immod.-Agentur J. Chr. Glücklich, Wilhelmstraße 50.

Zu verk. comfort. Etage-Villa, Schöne Aussicht, d. d. Immod.-Agentur J. Chr. Glücklich, Wilhelmstraße 50.

Zu verk. comfort. Villa m. Stallung, Remise, in feiner Lage, d. d. Immod.-Agentur J. Chr. Glücklich, Wilhelmstraße 50.

Zu verk. Haus m. gr. Garten, Emserstraße, d. d. Immod.-Agentur J. Chr. Glücklich, Wilhelmstraße 50.

Zu verk. mehrere Villen, Blumenstraße, Rosenstr. u. s. w. d. d. Immod.-Agentur J. Chr. Glücklich, Wilhelmstraße 50.

Zu verk. comfort. Villa, Gulland-Freytagstraße, d. d. Immod.-Agentur J. Chr. Glücklich, Wilhelmstraße 50.

Zu verk. mehrere Villen im Nerothal, Langstraße, Weinbergstraße, Kapellenstraße, Alwinenstraße u. s. w. d. d. Immod.-Agentur J. Chr. Glücklich, Wilhelmstraße 50.

Zu verk. Bauplätze in jeder Größe und in feinsten Lage d. d. Immod.-Agentur J. Chr. Glücklich, Wilhelmstraße 50.

Zu verk. Villa in feiner Lage für 60,000 M. d. d. Immod.-Agentur J. Chr. Glücklich, Wilhelmstraße 50.

Zu verk. rentables Haus, Beltrichstr., für 68,000 M. d. d. Immod.-Agentur J. Chr. Glücklich, Wilhelmstraße 50.

Zu verk. comfort. Etage-Villa, Schöne Aussicht, d. d. Immod.-Agentur J. Chr. Glücklich, Wilhelmstraße 50.

Zu verk. comfort. Villa m. Stallung, Remise, in feiner Lage, d. d. Immod.-Agentur J. Chr. Glücklich, Wilhelmstraße 50.

Zu verk. Haus m. gr. Garten, Emserstraße, d. d. Immod.-Agentur J. Chr. Glücklich, Wilhelmstraße 50.

Zu verk. mehrere Villen, Blumenstraße, Rosenstr. u. s. w. d. d. Immod.-Agentur J. Chr. Glücklich, Wilhelmstraße 50.

Zu verk. comfort. Villa, Gulland-Freytagstraße, d. d. Immod.-Agentur J. Chr. Glücklich, Wilhelmstraße 50.

Zu verk. mehrere Villen im Nerothal, Langstraße, Weinbergstraße, Kapellenstraße, Alwinenstraße u. s. w. d. d. Immod.-Agentur J. Chr. Glücklich, Wilhelmstraße 50.

Zu verk. Bauplätze in jeder Größe und in feinsten Lage d. d. Immod.-Agentur J. Chr. Glücklich, Wilhelmstraße 50.

Neues herrschaftliches Etagehaus, Doppelwohn., 4 und 5 Zim., bebauungsfähiger Garten (inkl. Stadtbl.). sehr preiswerth abzutreten. Offerten von Selbstkäufern unter N. 627 an den Tagbl.-Verlag.

Ein neues Haus mit 3- u. 4-Zimmerwohnung, Bäckerei, Zehrfahrt, Stall, zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verlag.

Mk. 1000 netto Heberschuh nach 5% Verzinsung des Kaufpreises läßt sich ein 3-Zimmer-Haus. Südviertel. O. Engel, Adolfsstraße 8.

rentables 5-Zimmer-Etagehaus, nahe am Kaiser-Friedrich-Ring, zu verk. Gesl. Offerten erbeten unter P. 624 an den Tagbl.-Verlag.

Schönes Haus, Steinfassade, mit elegantem, großem Garten, 4 geräumigen, vornehmen 3-Zimmer-Wohnungen, Balkon, Bad, Kohlenaufsatz, kleinem Garten, in feiner und zukunftreicher Lage, gut rentabel, zu verkaufen. Näh. durch den Eigentümer unter O. 624 im Tagbl.-Verlag gesl. zu erfragen.

Herrschaftlich in Eltville am Rhein (Schneidungstation 20 Minuten von Wiesbaden), herrlich gelegen, theilungshalber zu verkaufen. Der Besitz besteht aus:

1. Schloßartiger Villa in altem Park, 8 Morgen.
2. daran anschließendem Weinberg mit großer Terrasse direct am Rhein (prächtige Aussicht), 2 1/2 Morgen.
3. großem Obstgarten, 8 1/2 Morgen.

Dieses Grundstück eignet sich zur Auftheilung in Villenbauplätze. Angrenzendes Grundstück bereits bebaut. Rentable Zinshäuser oder gute Hypotheken werden eventl. in Zahlung genommen. Auskunft, Pläne usw. bei Oscar Hauswald, Bau-geschäft, in Mainz.

Ein noch gut erhaltenes Häuschen, passend für Gärtner oder Friseur, auf Abbruch sehr billig zu verkaufen. Näheres Delemstr. 15, 1 St.

Drei Morgen Terrain mit Haus auf 1-2 Etagehäuser zu verkaufen oder zu verpachten, 20-30,000 M. können baar zugezahlt werden. Näh. d. H. Komp. Immod.-Agentur, Bülowstraße 3, 2.

80 Ruth. Terrain ca. in guter Lage, preisw. zu verk. für Terrainspecul. gute Gelegenheit. Otto Engel, Adolfsstr. 8. Erforderl. ca. 10,000.

Villenbauplatz, ca. 86 1/2 A., an fert. Str., zu verkaufen. Näh. Balkmühlstraße 10, 1 r.

Garten, Beltrichstr., Speculationsobject, preiswerth zu verk. Offerten unter D. 621 an den Tagbl.-Verlag.

Immobilien zu kaufen gesucht. Gut rentables Etagehaus als Capitalanlage zu kauf. gesl. Anzahlung 30-40,000 M. Agenten zweckl. Postfach, sub N. N. 13 Bismarckpost.

Rentables 3, 4 oder 5-Zimmer-Haus bei hoher Anzahlung sofort zu kaufen gesucht durch H. Komp. Agent, Bülowstraße 3, 2.

Eine Villa 3 Alleen, zu kaufen gesucht. Offerten m. Angabe d. Preises, d. Lage, d. Zimmerzahl u. s. w. unter W. 621 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Rentables Geschäftshaus zu kaufen gesucht. Lage Adolfsstr., Moritzstr. oder Dransertstr. Gute Anzahlung geboten. Preis-angabe u. sonstige Details erbeten unter Schiffer N. 625 an den Tagbl.-Verlag.

Suche zu kaufen eleg. Etagehaus oder kleine Villa in guter Wohnlage. Offerten unter F. N. P. 5309 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. (F. opt. 3127) F 102

Rentables neues Haus Kaiser-Friedrich-Ring oder Umgebung bei guter Anzahlung vom Selbstkäufer zu kaufen gesucht. Nur genaue Offerten mit Angabe von Preis, Lage, Rentabilität und Kosten werden berücksichtigt u. erbeten u. G. 626 Tagbl.-Verlag Haus mit Speisekammer zu kaufen gesucht. Off. unter Z. 625 an den Tagbl.-Verlag.

Ein rentables Wohnhaus von 3- bis 5-Zimmer-Wohnungen wird zu kaufen gesucht. Offerten unter T. 627 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein Bauplatz, 13-16 m Front, zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe des Preises und event. Bauplan bitte ich u. N. 623 in dem Tagbl.-Verl. niederzulegen. Grundstück an der Schiersteiner- od. Dogheimerstraße gegen Baarzahlung zu kaufen gesl. Agenten erbeten. Off. u. D. 619 an d. Tagbl.-Verl. Grundstück a. d. Dogheimer- u. Schiersteinerstr. a. Umg. 3. l. gef. Off. u. N. 622 a. d. Tagbl.-Verl.

Bauplatz f. Villa, circa 20-30 m, in s. Lage zu kaufen gesl. Off. u. A. 627 an den Tagbl.-Verl.

Capitalien zu verleihen. 11 Mk. 55,000 auf gute 2. Hyp. per 1. April zu vergeben. O. Engel, Adolfsstraße 3.

Keine Etagevilla, 3-stöckig, 6-7-Zimmerwohnungen, vornehmste Lage, elektrisches Licht, wegzugshalber billig gegen Baarzahlung zu verkaufen. Gesl. Off. u. P. 625 an den Tagbl.-Verl. erbet.

Großes Geschäftshaus in guter Lage, mit schöner Bäckereianlage, auch für and. Geschäfte geeignet, zu verkaufen. Off. unter B. 626 an den Tagbl.-Verlag.

Capital zur 1. Stelle à 4% u. verschiedene Beträge zur 2. Stelle à 4% und 5% auszuliehen durch Lud. Winkler, Bahnhofstraße 4, 1.

Hypothekengelder in jeder Höhe werden coulant u. reell vermittelt d. Zensal Meyer Sulzberger, Adelheidsstraße 6. Telefon 524.

180= bis 200,000 Mk. auf 1. oder auch gute 2. Hypotheken wünscht eine Herrschaft in beliebigen Beträgen auszuliehen. Offerten erb. unter N. G. 228 hauptpostlagernd hier.

Auszul. auf 2. Hypoth. 170,000 Mk. in kleinen Beträgen oder auch ganz für sofort oder auch später. Offerten sende man unter K. A. 22 hauptpostlagernd hier.

Bancapital für Staatenhaus nur nach Anfragen u. C. 626 an den Tagbl.-Verlag. 25-45,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. in bill. Rindf. auszul. auch geteilt. Off. u. T. 624 a. d. Tagbl.-Verl.

Exception. Capitals-Anlage. Erste Stelle von Mk. 115,000 zu 4% auf erstklass. Object; dgl. Befh. hier zu begeben. Für Capitalisten seltene Gelegenh. Offerten erb. unter U. 620 an den Tagbl.-Verlag.

Privat-Capital von 100= bis 150,000 Mk. ist zum mäßigen Zinsfuß auf 1. Hypothek dergleichen oder für später auszuliehen. Offert. gefälligst hauptpostlagernd unt. N. P. 240 senden.

30,000 Mk. auf 1. Hypoth. zu 4% oder auf 2. zu 4 1/2% auf sofort auszuliehen. Näheres bei Kräfte, Göttenstraße 2, 2.

Großes Capital auf 1. Hypotheken in Beträgen von 30,000, 50,000, 100,000 Mk. u. höher für gleich oder später billigt auszuliehen. Bei Neubauten werden Theilzahlungen bewilligt. Offerten unter M. K. 74 hauptpostlagernd Wiesbaden.

15-20,000 Mk. auf 1. oder 2. Hypothek bis 60% der Taxe zu bill. Zinsf. vom Selbstverleiher ohne Vermittler pr. 1. Jan. auszul. Off. u. W. 625 an den Tagbl.-Verlag.

20,000 Mk. können per Januar auf weite Hypothek auszul. werden. Nur Selbstverleiher wollen sich melden unter Chiffre N. 623 an den Tagbl.-Verlag.

12,000 Mk. (vom Selbstverleiher) auf 2. Hypothek auszuliehen. Offerten unter L. 627 an den Tagbl.-Verlag.

Capitalien zu leihen gesucht. 6-10,000 Mk. auf prima Nachhypothek zu 5% gesucht. Off. u. V. 623 a. d. Tagbl.-Verl.

Nähe bei Wiesb. 16,000 Mk. 1. Hypothek sofort gesucht. Taxe 29,000 Mk. Zinsfuß 4 1/2-4 3/4%. Off. u. O. 625 a. d. Tagbl.-Verl.

30,000 Mk. geg. prima 2. Hypoth. u. d. Landesh. gef. auf hoch. Object i. Kurviertel. Off. unter Z. 624 a. d. Tagbl.-Verlag.

Capitalisten erzielen 5% Zinsen auf pr. 2. Hypotheken auf gute Frankfurter und Mainzer Häuser. Adressen von Selbstgebern erb. unt. A. H. 5 Postamt 4 Frankfurt a. M.

16-18,000 Mk. 2. Hypothek, auf ein Haus in bester Lage wird eine 2. Hypothek von 50,000 Mark zu leihen gesucht. Offerten unter H. 622 an den Tagbl.-Verlag.

Auf ein gutes rentabl. Haus in bester Lage wird eine 2. Hypothek von 50,000 Mark zu leihen gesucht. Offerten unter H. 622 an den Tagbl.-Verlag.

Mk. 10,000 à 5% gegen 2. hypothek. Sicherstell. gef. Placement kostenfrei. O. Engel, Adolfsstraße 3.

20,000 Mk. an zweite Stelle auf neues Haus von einem Beamten zu leihen gesucht. Offerten unter O. 619 an den Tagbl.-Verlag.

25,000 Mk. auf prima Object für selb. Mann gesucht per 1. Juli 1904 durch Agent H. Komp. Bülowstraße 3, 2.

6% Minimalrente garant. bei vollst. Sicherstell. des Capitals; Theil von Mk. 5000 an. Näb. durch Otto Engel, Adolfsstraße 3.

15-16,000 Mk. erste Hypoth. zu 4 1/2% gefucht. Elise Henninger, Moritzstraße 51, Part.

30,000 Mk. 1. Hyp. auf neues Haus von päpstlichem Zinszahler sofort gefucht. Off. Offerten vom Selbstverleiher unter P. 619 an den Tagbl.-Verlag.

M. 10,000, 12,000 u. 20,000 a. 1. Hypoth. nach auswärt. prima Objecte) v. Selbstgebern gel. Off. u. E. 628 an den Tagbl.-Verl.

110-115,000 Mark auf 1. Hypothek per 1. April 1904 für mein neugebautes Haus gesucht, 66% auf selbstverleibliche Taxe zu 4%. Agenten verboten. Gef. Offert. unt. V. 623 an den Tagbl.-Verlag.

1. Hypotheken, 90,000, 120,000, 150,000, 250,000, a. erstklassige Objecte zu 4%-3% v. Privatcapitalisten gel. Nur directe Off. u. L. 625 a. d. Tagbl.-Verl.

Verschiedenes Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Wer übernimmt den sofortigen Verkauf eines kleinen Weinlagers oder eines Theiles desselben (Fahrrad, weine älterer u. jüngerer Jahrgänge) gegen hohe Provision? Offerten unter N. 23 hauptpostlagernd Wiesbaden erbeten.

Erziehung für Damen. Schöner Laden, Colonnade, abzug. Einrichtung und Waarendest. muß abern. werden. Erforderl. ca. 3000 Mk. O. Engel, Adolfsstraße 3.

Selbstständ. Fr. od. Wwe. zur Führung einer Filiale gesucht. Wohnung beim Laden. Anfragen im Taubl.-Verlag.

Wer leih einem jungen Herrschaften Geschäftsmanne 2-3000 Mark gegen hohe Zinszahlung. Offerten unter G. 627 an den Tagbl.-Verlag.

150 Mk. gegen Jins u. Abzahlung zuverlässiger Frh. Mann empf. sich i. f. fr. Zeit z. Bücherarbeiten. Gef. Offerten unter H. 628 an den Tagbl.-Verlag.

Gewissenhafter älterer Kaufmann über. das Betreiben von Büchern z. für einige Stunden pro Tag. Gef. Off. u. N. 623 a. d. Tagbl.-Verl.

Junger zuverlässiger Frh. Mann empf. sich i. f. fr. Zeit z. Bücherarbeiten. Gef. Offerten unter H. 628 an den Tagbl.-Verlag.

Damen und Herren können in Pension an vorzügl. Mittags- und Abendtisch theilnehmen. Näheres Gartenstraße 14.

In seinem Familien-Hotel kann am Mittag- u. Abendtisch theilgenommen werden. Näb. im Taubl.-Verl. Ly

Aushändige Leute erhalten Mittagessen zu 45 Pf. und Abendessen zu 35 Pf. Wäldersstr. 18, 1 St. r.

Welch' bel. Tierfreund wünscht seltenen werthvollen Hund für lange Zeit zu sich zu nehmen. Off. H. 623 postlagernd Wiesbaden.

Stücklein können unentgeltlich abgeholt werden Kapellenstraße 81.

Rahmmaschinen-Reparaturen aller Systeme unter Garantie prompt und billig. Adolf Rumpf, Mechaniker, Saalgaße 16.

Lapezierer empf. sich in u. außer dem Hause auf u. bill. Nerostr. 84. Fr. Schwalbach.

Gelegenheit. Ein tüchtiger Lapezierer wäre geneigt, Matrizen, Möbel zc. in Privat, Hotels u. Pensionen billig umzuarbeiten. Chr. Hofer, Württembergstr. 10, Wiesbaden.

Offenseher Peinlich, Eleonorenstr. 6.

Parquetböden Fr. Liders, Rottentw. Wismarstr. 98, Hdb. 1.

Für Herren! Anzug und Paletot nach Maß 40 Mk. Hosen 12. Alle Reparaturen gut u. bill. Schneidern. Mengel, Schwalb.-Str. 75, 1.

Christian Meyrer, Damenschneider, 9, 2. Mühlgaße 9, 2.

Anfertigung engl. franz. Costüme (Gefelltschafts-Toiletten), Jacketts u. Paletots in erstklassiger Ausführung (moderner Sitz) zu billigen Preisen.

Atelier f. franz. Damen-Confection empfiehlt sich bei schneller Bedienung und cloisen Preisen. Schiersteinstraße 24, 3, 1.

Tüchtige Schneiderin nimmt noch Arbeit zu Hause an. Reichstraße 19, Erb. 2.

Robes. Tüchtige Näherin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Rheinstr. 59, 3. St.

L. Sch. i. n. R. i. d. W. Göttenstraße 9, Hdb. 1.

Buppen werden gefelldet. Etademe Markstraße 12, 3 r.

Herrenhemden werden nach Maß und Muster angefertigt unter Garantie für guten Sitz, ebenso feine Damenwäsche. Chr. Heidemann, Schwalbacherstr. 23, S. 1.

Eine perfecte Weißzeugnäherin empfiehlt sich in Herren-, Damen- u. Kinderwäsche. Näheres Wörthstraße 1, Part. links.

Monogramme für Heberzieher, sowie alle anderen Stickereien werden angefertigt Saalgaße 3. Fr. W. Stelabusch.

Stickereien empf. sich in Stickereien a. Art u. im Aufz. v. Monogr. Dol. Lebern gel. Weißstr. 82.

Im Weißzeugnäherin empf. sich Elisabeth Hopp, Weißstraße 25.

Stickereien in weiß, gold u. bunt werden schön u. billig angefertigt Helenestraße 14, 2.

Näherin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Dellmündstraße 19, 2.

St. Gertr. i. u. Kund. Adolfsstraße 47, Wani. D. Stiefelwäcker w. geb. Friedländer, 86, S. 3.

Wäsche von Herren, Frau u. Kind wird gut und pünktl. besorgt. Näb. Helenestr. 6, Hdb. 1 r.

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird ange. sauber u. pünktl. besorgt Moritzstr. 62, S. 1 l.

Herrschafswäsche wird schön gewaschen u. gebügelt Wäldersstr. 18, Part. Datselbst wird Wäsche am Manabügel angenommen.

Vertice Friseur nimmt noch Damen an. Mühlgaße 7, 1. St.

Damen erhalten discret. Rath u. Hilfe in allen Frauenleiden. Offerten unter V. 570 an den Tagbl.-Verlag.

Nur best. Damen erhalten discret. Rath u. Hilfe. Offerten unter H. 618 an den Tagbl.-Verlag.

Damen sind discret. Aufnahme bei Frau A. Hundschenk, Altheim b. Mainz.

Phrenologin. Dentel Kopf- u. Handlinien Helenestr. 12, 1. Sprachstunden 9-9 Abends. Damen f. Damen.

Zwei lebensl. Damen f. Auskult. im. älterer gutstimmter Herren zwecks spät. Vertrath. Offerten unter C. 626 an den Tagbl.-Verlag.

Arbeitsmarkt (Eine Sonder-Ausgabe des 'Arbeitsmarkt' des Wiesbadener Tagblatt' erscheint am Samstag eines jeden Ausgabestages im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienststellen- und Anzeigengelder, welche in der nächstfolgenden Nummer des Wiesbadener Tagblatt' zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pf., von 5 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme. - Bei schriftlichen Offerten ersucht es sich, nicht Original-Briefe, sondern deren Abschriften beizulegen; für Briefwechselungen etwas beizulegen Original-Briefe oder sonstiger Urkunden übernahmen mit Ausnahme der Briefe, welche innerhalb 4 Wochen nicht abgeholt werden können, werden unentgeltlich vernichtet.)

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Weibliche Personen, die Stellung suchen. Geübte Stenographin mit guter Handschrift sofort gesucht. Bureau Adelheidsstraße 2, Part.

Verkäuflerin, tüchtig, durchaus brauchefähig, der sofort, bezw. 1. Dez. gesucht. Offerten mit Geh.-Anspr. unter Beifügung von Zeugnissen an M. Stücker, Glas u. Borsellan, Dänerng. 16.

Tüchtige Verkäuferin, mit der Seiden- und Modewaren-Branche vertraut, für Januar gesucht. Seiden-Bazar S. Mathias.

Zur Aushilfe über Weihnachten mehrere Verkäuferinnen, die eingeübt sind in der Branche bewandert, gegen gute Belohnung gef. Guggenheim & Marx, Saalplatz.

Perfekte Tailen- und Kermet-Arbeiterinnen für sofort gesucht Taunusstraße 9, 1 r.

Junges Mädchen für leichte Arbeit gesucht, daselbe muß Maschinenarbeiten können. Schirmfabrik Mühlstraße 80.

Modest. Geht d. 1. Febr., event. früher, tücht. Directrice, welche nur in feineren Ateliers thätig war, sowie eine flotte erste Buparbeiterin bei hohem Salair u. Gehaltsansprüche ohne Station u. G. 626 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Haushälterin für ausw. Hotel gesucht, ferner flottes Service-mädchen, Hotelköchinnen, fein bürgerl. Köchinnen, adrette Mädchen als Allein- und Hausmädchen d. v. Adrin, Stellenbureau v. Carl Gruberg, Stellenvermittler, Altes Postamt, Bureau Wiesbaden, Goldgasse 17. Tel. 434.

Für gleich oder 3. ersten Dez. eine gut bürgerliche Köchin gesucht Taunusstraße 9, 1 r.

Ein junges Mädchen für Hausarbeit v. 1. Dez. gefucht. Näb. Gartenstraße 30, Laden.

! Gesucht! eine gut feind. Köchin nach England, ein einf. Kinderfräulein nach Frankreich, Kinderköchinnen 1. u. 2. Klasse nach dem Ausland u. hier, Kinderfräulein nach hier u. außerhalb, ein gelesenes Fräul. als Stütze in ein feines Herrschaftshaus, Köchinnen für Cassel, Mannheim, Frankfurt, Mainz und hier, Restaurationsköchinnen, Franzköchinnen zu größeren Kindern, bessere Stubenmädchen, Wäscher u. Servierköchinnen, Verkäuferinnen in Conditorei, Feinb. u. Regeneri, Kammerjungfern, Zimmermädchen, Alleinmädchen, Hausmädchen, Kochlehrfräulein, Herdmädchen, Küchenmädchen zc.

Erstes Wiesbadener Central-Plac.-Bureau Wallrabenstein Langgasse 24, 1, vis-à-vis dem Tagblatt-Verlag, Institut allerersten Ranges.

Frau Lina Wallrabenstein, geb. Dörner, Stellenvermittlung. Telefon 2555.

Ein ordentliches Mädchen gesucht Moritzstraße 34, Philipp Theil.

Ein lauberes tüchtiges Mädchen für 1. Dezember gesucht Stiffstraße 18a, 2 St.

Junges Mädchen oder Monatsmädchen gesucht Moritzstraße 87, 2. r.

Einfaches fleißig. Mädchen gesucht Dohleimerstr. 72, 1 l.

Mädchen, 16-17 J., gesucht Bülowstraße 10, 3.

Braves Mädchen für Küche u. Haus gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 17, Seitenhaus Part., Hof.

Einfache Stütze od. best. Alleinmädchen für kl. f. Haush. gesucht Schiersteinstraße 12, 1 l.

Besseres, in der guten bürgerlichen Küche, sowie in aller Hausarbeit erfahrenes

Alleinmädchen, das schon in herrschaftlichem Hause gedient hat und gute Zeugnisse besitzt, zu einzelner Dame gesucht. Vobu den Leistungen entsprechend. Vorzugshaus Kapellenstraße 77, Part., Vormittags 9-11, Nachmittags 6-8 Uhr.

Gebild. einf. Fräulein, welches im Schneidern, Bügeln und in der feinen Küche bewandert ist, für herrsch. Haus nach auswärt. zur Stütze der Hausfrau gesucht. Beste langj. Zeugn. u. Abst. erw. Off. u. D. 626 a. d. Tagbl.-Verl.

Tüchtiges Mädchen gesucht. Vertrauensfrage 7, Part.

Suche über zwanzig gediegene tücht. Mädchen, die kochen, sowie Wasch-, Lein- und Kinder-mädchen in prima dauernde Stellen bei hohem Lohn. Frau Anna Müller, Stellenvermittlung, Walluferstr. 9, im Laden.

Ein braves tücht. Haus- u. Zimmermädchen, das serviren kann, sofort gefucht Gartenstraße 14.

Ordentl. Alleinmädchen gesucht. Näb. Adrinstraße 8, 2 rechts.

Alleinmädchen, brav u. ordentlich, sofort oder 1. Dezember gefucht Reichstraße 6, Part.

Reinl. Mädch., das selbstl. koch. u. jede Hausarb. verrichten kann, 2. zwei Berl. gel. Stiffstraße 8.

Tüchtiges Alleinmädchen gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 42, 3.

Ein tüchtiges Mädchen für Hausarbeit gefucht. Näheres Schwalbweg 1, 2.

Dienstmädchen sofort gefucht Friedrichstraße 25, Seitenbau.

Suche bei reeller Vermittlung weibliches Personal für erste Herrschaftshäuser hier. Eintritt gleich oder später.

Frau Baumann, Stellenvermittlerin, Faulbrunnstraße 8, 1 Tr.

Ein tüchtiges Mädchen, u. zu jung, etwa 18, mit a. Zeugnissen, f. Hausarbeit f. e. g. Stelle 1. Dezember gef. 11-12 und 3-4 Wilhelmstraße 2a, 1.

Tüchtige Wäsche gesucht. Dame, auf der Durchreise nach d. Süden begriffen, sucht tücht. Wäsche, w. auch etwas Krankenpflege versteht, unter einflussigen Bedingungen für 2-3 Monate als Reisebegleiterin zu engagiren. Off. n. Jengu, Abfahr. resp. Referenzen unter H. 627 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Monatsfr. od. Mädch. gef. Schwalbacherstr. 10, 2. Monatsh. a. Frau gef. Schiersteinstraße 12, 1 l. G. H. Monatsfr. f. gefucht Stiffstraße 13, G. P.

Kinderfräulein für einige Stunden Vorm. und Nachm. zu 5-jähr. Mädchen gefucht Schiersteinstraße 12, 1 l.

Besseres Auslaufmädchen von jetzt bis Weihnachten für den ganzen Tag gefucht. Parfümerie Altheimer.

Geübte Arbeiterinnen, sowie auch solche zum Anlernen für dauernde und lohnende Beschäftigung gefucht. Georg Pfaff, Metallfabrik- und Staniolfabrik, Dohleimerstraße 74.

Weibliche Personen, die Stellung suchen. Ohne Gehalt sucht intell. Dame (29 J.), welche sehr gut kochen, schneiden und stifiren kann, Stelle als Gesellschaftsköchin, Reiseköch. oder Stütze. Off. u. A. A. 100 hauptpostlagernd Wiesbaden.

Gott hatte Erbarmen mit den Menschen, er gab ihnen, um ihr Elend zu mildern, Eitelkeit und Leichtsin.

Voltaire.

(60. Fortsetzung.)

Eva Leoni.

Roman von Marie Bernhardt.

Die Lehrer sahen sich unter einander an, einer von ihnen ging eilig davon, um den Direktor des Instituts — es war damals noch kein regelrechtes Konservatorium! — zu holen, andere drängten ihm nach, der Saal füllte sich, es ging wie ein Aufruhr durch die ganze Versammlung. Als ich zu Ende war, scharten sich alle um mich, mir meinen Sieg, meinen Triumph, meine große Zukunft zu verkünden, ich war wie berauscht von Glück und Ruhm und einstiger Größe. Man stritt sich um mich, es regnete Einladungen auf mich herab, alle wollten mich spielen hören, die streng geschlossenen Pforten der russischen Aristokratie sprangen wie durch ein Zauberwort vor mir auf, es wurde Mode, das „Genie aus den Karpathen“, wie man mich nannte, in allen Salons zu sehen, — mein scheues Schweigen, dem oft ganz unermittelt ein Ausbruch wahrhaft beunruhigender Tollheit und Ausgelassenheit folgte, wurde für entzückende Originalität erklärt, und in mir erwachte, nicht allmählich wie bei anderen, wohlgeübten und wohlherzogenen Jünglingen, sondern urplötzlich und auf einmal, alles, was von Wollust und Begehren, von Leidenschaft und Genußsucht, von Eitelkeit und Lobgier bisher unbewußt in mir geschlummert hatte. Ich wußte von keinen Schranken, man hatte es mich nie gelehrt, mir welche zu ziehen, sittlich veredelnden Einfluß hatte niemand auf mich ausgeübt, man war froh gewesen, wenn ich gut lernte und Musik machte, — um meine Seele hatte kein Mensch sich bemüht. Nun riß es mich über mich selbst hinaus, — widerstandslos, — unaufhaltsam. Ein paar junge Wüstlinge der russischen Aristokratie waren meine intimen Freunde, sie imponierten mir unendlich, sie wußten ja so viel vom Leben! Sie weiheten mich ein in alles, was ihnen einst schön und begehrenswert erschienen war und jetzt als abgenutztes Spielzeug diente, — mir aber war alles neu und darum auch schön und begehrenswert, ich liebte den Wein, die Frauen, das Hazardspiel, — was von dem allen hatte sich mir in meiner Vergewildnis geboten? — So sehr ich danach trachte, ehrlich gegen mich selbst zu sein, — ich kann nur mit tiefem Mitleid an jene Zeit und meine Rolle, die ich damals spielte, zurückdenken. — — — Aber es kam endlich, wie es kommen mußte: mein väterliches Vermögen war längst in alle Winde zerstreut, eine enorme Schuldenlast drückte mich, meine Studien waren noch lange nicht beendet, die „guten Freunde“ gingen mir achselzuckend aus dem Wege, und in den vornehmen Salons von ganz Moskau sprach man von dem tollen Genie, das sich in so kurzer Zeit zugrunde gerichtet habe und um das es eigentlich schade sei, denn es bleibe ihm schließlich kein anderer Ausweg, als die übliche Stugel vor den Kopf. — — — Aber es fand sich dennoch ein anderer Ausweg! — Und das war die Fürstin Surgetschin, eine kinderlose Witwe mit sehr viel

Vermögen und einer bunten Vergangenheit und von dem Bunsche besetzt, Sensation zu erregen um jeden Preis, — man sollte sie nicht vergessen in der Gesellschaft, man sollte von ihr sprechen und sie auf diese oder jene Weise berühmt finden, — und darum kaufte sie sich diesen jungen, wahnwitzigen Künstler, der sich schon einen Namen in der Welt machen würde, wenn man ihn von seinen jetzigen schlimmen Verlegenheiten befreite, — und er ließ sich kaufen. — — — Ich spreche wegwerfend von uns beiden, — es ist unrecht, — verzeihen Sie es mir, ich bin aber jetzt kein normaler Mensch! Und was sich Tausende in der großen Welt in die Ohren flüstern, was man auch Ihnen schon mitgeteilt hat, ohne Zweifel in derselben Form, — warum sollte ich das beschönigen wollen? Und nun kein Wort weiter von meiner Ehe! Es ist genug! Man hat Ihnen gesagt, oder man wird es Ihnen noch sagen, daß ich niemals mit der Fürstin zusammen lebe, daß ich den größten Teil des Jahres meinen kranken Sohn um mich habe und ihn nur zuweilen, wie eben jetzt, eine Zeitlang seiner Mutter überlasse, die ihn in ihrer Weise liebt und der ich ihn nicht ganz entziehen darf. — Dieser Sohn ist mein einziger Lebenszweck; er ist leider sehr viel krank, steht jetzt in seinem zwanzigsten Lebensjahr und leidet in Madeira, jetzt in Nizza, wohin ihn die Ärzte, seiner schwachen Lungen wegen, schicken. Die Nachrichten von dort lauten bald besser, bald schlechter, überwindet er nur die nächsten zwei bis drei Jahre, so hoffe ich, mir meinen besten Freund zu erhalten. Ich wollte, Eva, Sie lernten ihn kennen! Ein so weiches, liebes Kindergemüt und eine so herrliche musikalische Feinfühligkeit, — ich kenne keinen besseren Berater und Kritiker als ihn! Leider schließt sein körperliches Leiden vorläufig die Wahl eines Berufes aus, — er ist mit ganzer Seele bei der Musik und würde sicher einmal als Klavier- und Viertonkomponist Bedeutendes leisten. — Nun lassen Sie uns heimgehen, und lassen Sie mich glauben, daß ich Ihr Freund geblieben bin, trotz aller Einflüsterungen. — „Ich habe mir nichts einflüstern lassen“, unterbrach ich ihn jetzt mutig und sah ihm stolz und frei ins Gesicht — nach den ersten Worten schon, die Doktor Langensfeldt mir sagte, . . . daß Sie nicht Ihren eigenen Namen und eine Ehe aus materiellen Rücksichten geschlossen hätten. — bin ich ihr ins Wort gefallen und habe gesagt, wenn Herr Vernon mir nicht freiwillig etwas über sein bisheriges Leben vertraut hätte, so habe er ohne Zweifel seine vollwertigen Gründe dafür gehabt, und ich würde Näheres darüber entweder nur von ihm selbst oder gar nicht anfragen. Darauf habe ich ihr den Rücken zugekehrt, ohne eine Antwort abzuwarten, und bin ins Haus gelaufen! — Wieder stelen ein paar leise, russische Worte von seinen Lippen, sie klangen jedesmal wie eine zärtliche Liebkosung, und ich ärgerte mich, daß ich sie nie verstand, — denn das wußte ich auch schon: der Mensch spricht seine Muttersprache, wenn ihm etwas wirklich zu Herzen geht. — Wie seltsam war es doch, mein Alleinsein mit Vernon inmitten der säuselnden und doch so berebten Natur! Damals im finsternen Höhlenwald, und dann, als wir den Adler durch die Bergnebel zur Sonne aufsteigen sahen, — und in dem kleinen Nachen, der über den tiefgrünen Gebirgssee dahinglitt, — jetzt wieder, wo friedlich träumende Mittagsruhe über der sonnenbeschienenen Landschaft lag . . . und wie ich an all das dachte, kam

et wie eine innere Unruhe über mich, als sei es ein Unrecht von mir, diese schönen, unvergeßlichen Stunden genießen zu haben. — — Ein Unrecht — — gegen wen? — Ich verstand es damals noch nicht, in meiner eigenen Seele zu lesen, es tauchten oft so dunkle, verworrene Gefühle darin auf!

Vernons Erzählung hatte lange gedauert, denn oft sprach er langsam, wie wenn jedes Wort ihn Mühe kostete, und oft auch machte er Pausen, um tiefer noch in den Schatz seiner Erinnerungen hinabzutauden. Sein Lebensschicksal hatte mich ergriffen, ich bemitleidete ihn, aber in meiner jugendlichen Überhebung verarbeitete ich ihn zugleich. Wie hatte dies geschehen, er sich kaufen lassen können, wie eine seltene, teure Ware, mit der der Besitzer nur vor der Welt prunken will? War ihm seine Freiheit, sein Künstlerstolz, seine Manneschre nicht tausendmal mehr wert als Geld? Und hätte es für ihn wirklich keinen anderen Ausweg gegeben?

Wahrscheinlich las er diese Gedanken von meinem finsternen Gesicht und den gesenkten Augen ab, und sie berührten ihn traurig, denn ich hörte ihn ein paar Mal aufseufzen, — oder waren es die heranströmenden Rück-erinnerungen, die ihn drückten? Was konnte ihn, den berühmten, gefeierten Künstler, am Ende die Meinung eines kleinen, unbedeutenden Mädchens ansprechen? Es war sehr selbstbewußt von mir gewesen, seine offenbare Niedergeschlagenheit auf mich zu beziehen, und ich schalt mich selbst dafür im Stillen tüchtig aus.

Wie im stillen Einverständnis verzichteten wir darauf, weiter zu gehen und kehrten langsam auf dem zuvor beschrittenen Wege zurück. Ich war wie verstört, da mir auf Vernons Bild ein trüber Schatten gefallen war, den ich nicht zu bannen vermochte, — wir wechselten nur ein-silbige Reden und waren, glaube ich, beide froh, als wir unsere Villa erreicht hatten. Hier trennten sich unsere Wege sofort, Vernon ging auf sein Zimmer, und ich wollte daselbe tun, um mein Morgenkleid abzulegen, als mir Doktor Ahrens auf der Treppe in den Weg trat, höflich grüßte und mich anredete.

„Ich hatte heute noch gar nicht den Vorzug, Sie begrüßen zu können, mein gnädiges Fräulein! Darf ich fragen, wohin Ihr Spaziergang Sie geführt hat?“

Sehr erstaunt über die Verbindlichkeit seiner Rede-weise, erwiderte ich, daß ich mit Herrn Vernon nach dem Waldchen bis zum Aussichtspunkt gegangen sei.

„Wird man in Zukunft stets so selten das Glück Ihrer Gegenwart genießen?“ fragte er weiter.

Noch erstaunter als zuvor, maß ich den zutraulichen Herrn mit einem befremdeten Blick und entgegnete trocken:

„Sie sind doch hierhergekommen, um eine wissenschaftliche Arbeit niederzuschreiben, und nicht, um das Glück meiner Gegenwart zu genießen!“

„Das eine schließt das andere nicht aus!“ lautete die gefakte Antwort. „Ich bringe der Wissenschaft unbedingte Verehrung entgegen und ordne ihr alles unter, räume ihr ohne weiteres die Oberherrschaft ein, — aber Sie dürfen nicht der Überzeugung leben, gnädiges Fräulein, daß ich ebenso wenig dem Kultus des Schönen huldige, ja, denselben total negiere, wie meine Braut es tut!“

Ich tat unwillkürlich einen Schritt zurück.
(Fortsetzung folgt.)

Seidenhaus



Bock & Cie.,

6. Wilhelmstrasse 6.

Weihnachts-Verkauf

mit bedeutender

Preisermässigung.

Seidene Blousen und Costüme-Röcke.

Sammet Blousen und Costüme-Röcke.

Wollene Blousen und Costüme-Röcke.

Vornehmster Geschmack. — Solideste Verarbeitung.

Tadelloser Sitz. — Billigste Preise.

Seidenstoffe für Roben und Blousen.

Sammete für Blousen.

Sportsammet, Velveteens etc.

Ballstoffe.

10%

Extra - Rabatt

auf alle

Baar-Einkäufe.

Einzelne Roben und Blousen zu enorm billigen Netto-Preisen.

Anfertigung nach Maass.

Jupons.

Hervorragende Auswahl in hochaparten, modernen Geschenk - Artikeln.

Straussfeder- und Marabout-Boas,

entzückende Neuheiten,

in grösster Auswahl.

Spitzenkragen.

Colliers.

Perlkragen.

Ballkragen.

Pompadours.

Sachets.

Taschentücher

Schleifen.

Kissen.

Echarpes.

Cachenez.

Schleier.

Lavallières.

Wir bitten höflichst um Beachtung unserer Schaufenster.

Etablissement Walhalla.

Für die beiden **Andreasmarkttag**e werden ab Freitag, den 27. November, auf dem Bureau und am Hauptbüffet **Passepartout-Karten** in unbeschränkter Anzahl für beide Tage gültig zum Preise von **Mk. 1.50** pro Stück ausgegeben.

Die Direktion.

Gefallen ergeht mitzutheilen, daß uns eine

Ober-Inspection

der **Deutschen Kranken-Versicherungs-Kasse (E. H.)** zu Dresden übertragen wurde.

Diese Kasse bietet bei freier Arztwahl und **minimalen Monatsbeiträgen** anhergewöhnl. **hohes Krankengeld** und schon nach 13-wöchiger Mitgliedschaft besagl. **Begräbniskost.** Es wurden von der Kasse bereits über **60,000 Mitglieder** ausgestellt und vom **Januar bis Oktober d. J.** über **1/2 Million** an Krankengeld bezahlt. Aufnahmefähig sind **männliche u. weibliche Personen im Alter von 14-65 Jahren.** Statuten, Tarife und Antragsformulare sind durch unsere Kassendirektoren und auf unserem Bureau zu haben.

Die Ober-Inspection:
C. W. Reckert,
Bureau Confiance, Dranienstraße 21.

MAIZENA
Bestes Nahrungsmittel für Kinder und Krankel
da leicht verdaulich und nahrhaft. Unentbehrlich für **Puddings, Torten, Mehlspeisen, Suppen und Saucen.** Nur in Packeten von 1 u. 1/2 Pfd. in allen einschlägigen Geschäften zu haben.



Großer Massen-Fischverkauf.

- Prima Schellfische** 40-50 Pf., **Stiefdorsch** 40 Pf., **Cablian**, ganze Fische, 40 Pf., im **Ausschnitt** 50-60 Pf., **Norderneher Angelschellfische** 60-70 Pf.
- Prima Fluszkander**, alle Größen, pro **Pfund** 60 Pf., lebendfr. **Rhein-Zander** nach Größe 80 Pf. bis 1.50 Mk., lebendfr. **Rhein-Hechte** pro **Pfund** 1 Mk., **Lachsforellen** 1.80 Mk., **Rouge** 60 Pf., **Merlans** 50 Pf., **Wachfische** ohne Gräten 30 Pf.
- Heilbutt** im **Ausschnitt** von 80 Pf. an, **kleine ächte Steinbutt** pro **Pfund** 1 Mk., **rothfleischiger Salm** im **Ausschnitt** von 1.20 Mk. an, **ächter frischer Wintersalm** pro **Pfund** 4.50 Mk.
- Ächte Nonikendamer Bratbücklinge** pro **Stück** 12 Pf., **Dubend** 1.20 Mk., **Kieler Rohbücklinge** **Stück** 7 Pf., **frische See-muscheln** pro **100 Stück** 60 Pf., **täglich frischer Aal** in **Gelee**, **Säring** in **Gelee**, **Krabben** in **Gelee** billigt. 3183

Alle arbeit- und obdachlose Männer
sind am **Samstag, den 1. Advent (29. Nov.)**, und jeden Sonntag, **Morgens punkt 8 Uhr**, in einem **Frei-Bräuhäus** **Marktstraße 13**, **Kaffeehalle (Schrippentische)**, freundlich eingeladen.
J. W. Reumer.

Weihnachts-Seifen
in eleganter Verpackung von 50 Pf. an per Carton.
Parfümerie **Altstaetter**,
Gde Long- u. Weberstraße.

Wagen-Morjellen,
täglich frisch!
wohlschmeckend! appetitanregend!
empfehlen!
Apotheker **Blum's Flora-Drogerie**,
5. Gr. Burgstraße 5.

Elegante Drucksachen
Das beste Mittel zur Belebung des Weihnachts-Geschäftes, zur Anpreisung der Neuheiten aller Geschäftszweige für die Winter-saison, ist - ausser etwa zweck-mässig abgefasster Anzeigen in gelesenen Tages-blättern - unstreitig ein geschmackvoll gedrucktes Em-pfehlungs-Circular. Wir liefern derartige Circulars in jeder ge-wünschten Ausstattung hinsichtlich Satz-Anord-nung, Farben- und Papierwahl, in sorgfältigster Ausführung bei durchaus mässigen Preisen und stehen mit Vorschlägen und Kosten-Vorberechnungen zu Diensten. Reiche Muster-Auswahl! Neueste Schriften und Zierthe. Moderne geätzte Papiere!
empfehlen!
L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei
Wiesbaden.
Kontore: Langgasse 27
Fernsprecher 2266.

Bekanntmachung

Auf Grund des § 36 der Gewerbeordnung u. f. Ziffer 61 der ministeriellen Verfügung vom 10. Juli 1902 bin ich zufolge Verfügung des Königl. Reichs-Regierungs-Präsidenten vom 20. Februar 1903 zum

öffentlichen Versteigerer

ernannt und beeidigt worden. In dieser Eigenschaft bin ich zum Versteigern von Häusern, Grundstücken etc. in öffentlicher Auction berechtigt. Da dieses Verfahren ein sicheres und sicheres ist, bitte ich das geehrte Publikum von Wiesbaden davon ausgiebigen Gebrauch machen zu wollen. Prompte Bedienung zugesichert.

Hochachtung
Wilhelm Raster,
beid. Auctionator, Cleonorenstraße 9, 1.

Möbel - Betten
Polsterwaaren
in sehr großer Auswahl
empfehlen billigt
Joh. Weigand & Co.
Wellstrichstraße 20.
Unser heutiger Gesamt-Katalog liegt ein **Lotterie-Prospekt** der Firma **M. Lum** in **Lübeck** bei, auf welchen besonders aufmerk-sam gemacht wird.
(O. H. 1020) F 8

Special-Haus
für
Teppiche.
Rückersberg & Harf,
Marktstrasse 9. 2901

Dionat-Teichen, das beste, edelste u. feinste Oeuvr, acht Tage haltend, 25 Pf. bis 3 Mk.
Franz Kuhn,
Kron-Parf., Nürnberg, Hauptwache. Hier: **Prog. Sanitas, u. Walhalla; Otto Siebert, Prog., Marktstr. 9, neb. Agi. Schloh. F 188**

Institut für physikalische Heilmethoden,
Naha **Mainz**, Neubrunnen- am Bahnhof. strasse 8.
Neu eröffnet.
Mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, verwerthet das Institut: F 25
Wechselstrombäder, Vier-zellenbad, d'Arsonvalisation, Galvanisation, Faradisation, Lichtbehandlung mit Prof. Finzen's Originalapparat. Behandlung mit Röntgenstrahlen. Lokale Heissluftbehandlung, Elektrische Glüh- u. Bogenlichtbäder. Sand-Sonnenbad, Fango. Das gesammte Wasserheilverfahren, alle Arten Medicinalbäder, Kohlensäure Soolbäder etc. **Comfortabel einge-richtetes Röm.-Ir.-Russ.-Bad.**
Abtheilung für Orthopädie, Heilgymnastik, Massage, Vibration, Inhalatorien.
Prospecte gratis und franco.
Dir. Arzt: Dr. E. Frank.

Die ächte Singvogelweizen,
weltbekanntes und überaus beliebtes Hausmittel, verleiht an Wiederverkäufer per Dhd. Flaschen zu Mk. 3.60 unter Nachnahme (bei 30 Flaschen = 1 Post. zu Mk. 9.- portofrei).
Laboratorium Lichtenheldt,
Meuselbach, Thür. 23. 1b. F 102

Möbel.
Günstige Gelegenheit für Brautleute.
Eine schöne Auswahl completer Schlaf-zimmer, sowie einzelner Betten, desgleichen eine große Partie Büffets, Schreibtische, Verticors, Schränke, Console, Tische, Stühle, vollständige Garnituren, Divans, Sophas, Sessel etc. etc. habe ich im Breife herabgelegt und stehen dieselben Brautleuten und Inter-essenten zur gefl. Ansicht. 3011
W. Egenolf,
Schillerplatz 1. Schillerplatz 1.

Frischer feinsten Schellfisch, Cablian im Ausschnitt, Salm im Ausschnitt
Donnerstag - Freitag
empfehlen
Aug. Kortheuer, Delicatessen,
Telephon 705. - Krossstr. 26.

Man verlange
Scherer's Cognac
Gg. Scherer & Co.
Langen
Ärztlich empfohlen.
Preise auf den Etiketten.
Fl. Mk. 1.00 bis Mk. 5.-.
Cognac zuckerfrei Mk. 3.-.
Vorzüglich für Genesende und Zuckerkranke.
Überall erhältlich. F 518

Prima Kochäpfel
10 Pfd. 1.60 Mk., flüchtige Kestel 10 Pfd. 1 Mk.
Burenburgstraße 5, Gde. Derberstr. (Thorfabrik).
Magum bonum-Kartoffeln
per Centner 3 Mark frei Haus,
Hofgut Geisberg.

Ältere Muster von Neujahrs-Karten
verkaufen wir schon jetzt zu halben Preisen aus.
L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei
Kontore: Langgasse 27 • Fernsprecher 2266.

Gelegenheitskauf!
Eine blaue Salon- und eine Wohnzimmer-Garnitur billig zu verkaufen; desgleichen moderne Tischendivans, Ottomane, einzelne Sessel und alle sonstige Koffermöbel billig. **Marktstraße 3, Laden.**
Der Hausfrauen-Verein
Löhen (Stiprenßen)
verkauft in Postcoltis
Gänserümpfe à 65 Pf.,
Entenrümpfe à 70 "
Reudel à 70 "
Gänseleber à 80 "
Gänsefett à 90 "
Speckgänse à 160 "
Sonig à 80 "
per Pfund **bratfertig.**
Porto 50 Pf., Korb 20-30 Pf.
Butter in Postpaketen à 10 Mk. franco.
Bild jeder Art und Burt zu billigen Preisen.
Bestellungen sind zu richten an die Vorsitzende des Vereins
Frau Agathe Thieslack,
Stahwinnen bei Rifen (Obr.).

Säuglinge gedeihen am besten mit Löfflunds
chemisch reinem **Milchzucker**
nach Prof. v. Soxhlet's Verfahren dargestellt. Nur echt in den Original-Packeten mit unserer Firma; zu Mk. 1.50 und 30 Pf.
In den Apotheken, Drogerien und Sanitätsgeschäften zu haben.
Ed. Löfflund & Co.
Crumbach-Stuttgart.

Cognac Albert Buchholz
berühmte und preiswerthe Marke. **Garantie** für feinste **Qualität**, empfiehlt in Original-füllung von **Mk. 1.90** bis **Mk. 4.50** für 1/2 Flasche
J. C. Keiper,
Kirchgasse 52.

Ich rate Ihnen
verehrte Hausfrau, probieren Sie **Vogel-Backpulver.**
5726

ff. Tafeläpfel,
feinste Sorten, verleiht incl. Korbverpackung pr. 100 Pfd. franco jeder Station zu **Mk. 15.-** unter Nachnahme F 44
J. Haas,
Telefon 360, Friedberg (Hessen).

Starthoffelabschlag
Die so beliebten **Pfäzer Ragum bonum** (Speisestoffel 1. Ranges) habe nächste Tage an der **Lanusbahn** aus und liefere frei Haus per **100 kg zu Mk. 5.50.**
J. Kehl, Bülowstr. 7. Tel. 139.
Muziendholz, t. gelb., à Str. 1 Mk. 90.
Jean Wagner,
Gold- und Kohlenhandlung, Walramstraße 2.

Die Austunftei des Wiesbadener Tagblatts.

Wissenswerte Mitteilungen über öffentliche Einrichtungen und lokale Fragen des täglichen Lebens.

Über die Wehrpflicht

bestehen folgende Bestimmungen: Jeder Deutsche ist wehrpflichtig. Die Wehrpflicht beginnt mit vollendetem 17. und dauert bis zum vollendetem 45. Lebensjahre. Sie zerfällt in die Dienstpflicht und in die Landsturmpflicht. Die Dienstpflicht beginnt mit dem 20. Lebensjahre und dauert bis zum 31. März des Kalenderjahres, in welchem das 30. Lebensjahr vollendet wird. Die Landsturmpflicht wird eingeteilt in: die aktive Dienstpflicht (2 Jahre, Kavallerie und reitende Artillerie 8 Jahre), die Dienstpflicht in der Reserve (6 Jahre, Kavallerie und reitende Artillerie 4 Jahre), die Dienstpflicht in der Landwehr I (6 Jahre, Kavallerie und reitende Artillerie 8 Jahre), die Dienstpflicht in der Landwehr II (bis zum 30. Lebensjahre), die Dienstpflicht in der Ersatz-Reserve (vom 20. bis 32. Lebensjahre). Die Militärpflicht ist die Pflicht, sich der Aushebung für das Heer oder die Marine zu unterwerfen. Die Militärpflicht beginnt mit dem 1. Januar des Kalenderjahres, in welchem der Wehrpflichtige das 20. Lebensjahr vollendet, und dauert so lange, bis über die Dienstverpflichtung der Wehrpflichtigen endgültig entschieden ist. Gesuche um Befreiung vom aktiven Dienst sind in der Zeit vom 15. Januar bis 1. Februar bei der Ortsbehörde anzubringen. Wohnungsänderungen zwischen Musterungs- und Aushebungsgeschäft sind der mit Führung der Stammtafel beauftragten Behörde anzuzeigen. Beim Aushebungsgeschäft werden die Leute entweder: 1. ausgehoben; 2. der Ersatz-Reserve überwiesen; 3. für Landsturm bestimmt; 4. als dauernd untauglich anerkannt; 5. ausgeschlossen. Leute, die zeitig untauglich sind und sich im 1. oder 2. Militärpflichtjahre befinden, werden auf ein Jahr zurückgestellt, sie erhalten Lösungsscheine und haben sich im nächsten Jahre zur Stammtafel erneut anzumelden. Zu 1. Die Ausgehobenen gehören als Rekruten zu den Mannschaften des Beurlaubtenstandes. Sie erhalten sofort einen Rekruten-Urlaubspaß ausgehändigt. Ihre Kontrolle wird durch das Bezirkskommando ausgeübt. Die Rekruten dürfen ihren Aufenthaltsort verändern, haben jedoch jede derartige Veränderung dem zuständigen Bezirksfeldwebel innerhalb 3 Tagen zu melden, auch beim Verziehen in einen anderen Kontrollbezirk innerhalb 3 Tagen dort anzumelden. Die Meldungen können persönlich oder schriftlich geschehen und der Urlaubspass ist beizufügen. Bei größeren Orten, wie Wiesbaden und Biebrich, ist auch jede Wohnungsänderung innerhalb der Stadt zu melden. Nichtbefolgung wird mit Geld- oder Haftstrafe geahndet. Später erhalten die Rekruten Stellungsbefehle zum Diensttritt. Kann einem Rekruten der Stellungsbefehl nicht ausgehändigt werden, weil er seinen Wehrpflichten nicht nachgekommen ist oder sich gar ohne Erlaubnis ins Ausland begeben hat, um sich der Militärpflicht zu entziehen, so wird wider ihn das gerichtliche Verfahren wegen Fahnenflucht eingeleitet. Rekruten, die am Tage der Stellung wegen Krankheit nicht reisefähig sind, haben dies dem Bezirksfeldwebel sofort zu melden. Auch haben die Rekruten zu melden, wenn sie sich in gerichtlicher Untersuchung befinden. Rekruten des 3. Militärpflichtjahres, die bis zum 1. Februar des folgenden Jahres keinen Stellungsbefehl erhalten haben, treten zur Ersatz-Reserve über; diejenigen Rekruten des 1. und 2. Militärpflichtjahres in die Reihe der Militärpflichtigen zurück. Letzteren werden die Urlaubspässe abgenommen, sie erhalten dafür ihre Lösungsscheine wieder zurück und müssen sich erneut zur Stammtafel anmelden. Vom Tage der Stellung an bis zu ihrer Entlassung dauert die aktive Dienstpflicht. Nach Ableistung ihrer aktiven Dienstpflicht werden die Soldaten zur Reserve entlassen und gehören zu den Mannschaften des Beurlaubtenstandes. Sie erhalten Militärpaß nebst Führungszugang und haben sich innerhalb 14 Tagen beim zuständigen Bezirksfeldwebel persönlich oder schriftlich unter Vorlage des Militärpasses anzumelden. Außerdem haben die Reservisten alljährlich im April und November einer Kontrollversammlung beizuwohnen. Wer ohne genügende Entschuldigung fehlt, wird mit Arrest bestraft. Ferner ist jeder Reservist verpflichtet, während seines Reservistendienstes 2 Übungen abzuleisten, die die Dauer von 8 Wochen jedoch nicht überschreiten sollen. Mannschaften der Landwehr I. Aufgebots sind, wie die der Reserve, den Wehrpflichten unterworfen. Zu den Kontrollversammlungen haben sie nur im April i. J. 38. zu erscheinen. Auch in der Landwehr I. Aufgebots ist jeder Wehrmann (auschl. Kavallerie) zu 2 Übungen, für die Dauer von 14 Tagen verpflichtet. Mannschaften der Landwehr II. Aufgebots sind nur den Wehrpflichten unterworfen, die auch durch Familienangehörige erfüllt werden können. Sie sind also von Kontrollversammlungen und Übungen befreit. Am 1. April ihres 30. Lebensjahres treten sie ohne Weiteres zum Landsturm II. Aufgebots über und werden damit aus allen militärischen Verhältnissen entlassen. Um die Mobilmachung zu beschleunigen, werden an die Mannschaften der Reserve, Landwehr I. Landwehr II. und Ersatz-Reserve bereits im Frieden Kriegsbeordnungen oder Bagnotizen ausgegeben die in den Militärpässen einzufügen sind. Die Ausbändigung erfolgt Mitte März i. J. 38. Die Kriegsbeordnung hat Gültigkeit vom 1. April des laufenden bis zum 31. März des kommenden Jahres. Am 1. April ist sie zu vernichten und man tritt die neue Kriegsbeordnung in Kraft. Wer bis zum 1. April keine Kriegsbeordnung oder Bagnotiz erhalten hat, hat dies unter Angabe seines Militärverhältnisses seinem zuständigen Bezirksfeldwebel zu melden. Zu 2. Leute, welche der Ersatz-Reserve überwiesen werden, erhalten alsbald einen Ersatz-Reserve-Paß und gehören von nun an zu den Mannschaften des Beurlaubtenstandes. Sie haben sich innerhalb 8 Tagen bei ihrem zuständigen Bezirksfeldwebel persönlich oder schriftlich anzumelden und jede spätere Wohnungsänderung innerhalb 14 Tagen zu melden. Alljährlich im Monat April haben die Ersatz-Reservisten der Kontrollversammlung beizuwohnen. Zu Übungen werden nur Ersatz-Reserve-Krankenträger herangezogen. Zu 3. 4. und 5. Leute, welche für Landsturm bestimmt, für dauernd untauglich anerkannt, oder vom Dienst im Heere und der Marine ausgeschlossen werden, unterliegen der militärischen Kontrolle im Frieden überhaupt nicht. Sie erhalten hierüber einen Schein ausgehändigt, welcher als Ausweis für ihre Militärverhältnisse dient.

Für die Unteroffiziersvorschulen

gelten die nachstehenden Vorschriften: Die Ausbildung in den Unteroffiziersvorschulen dauert in der Regel ein bis zwei Jahre. Die Zöglinge der Unteroffiziersvorschulen gehören nicht zu den Militärpersonen des Reichsheeres. Denselben stehen daher bei vorkommenden Dienstbeschädigungen keine Ansprüche auf Invaliden-Wohltaten zu. Die Aufnahme begründet aber die Verpflichtung, aus der Vorschule, unter Übernahme der für die Ausbildung in einer Unteroffizierschule festgesetzten Dienstverpflichtung, unmittelbar in die hierfür bestimmte Unteroffizierschule überzutreten und für jeden vollen oder auch nur begonnenen Monat des Aufenthaltes in der Unteroffiziersvorschule zwei Monate über die gesetzliche Dienstpflicht hinaus im aktiven Heere zu dienen; für den Fall aber, daß ein Zögling dieser Verpflichtung überhaupt nicht oder nicht in vollem Umfange nachkommen sollte, die auf ihn verwandten Kosten, 465 Mark für jedes auf der Unteroffiziersvorschule zugebrachte Jahr, sofort zu erhalten. Wird ein Zögling als zum Unteroffizier ungeeignet aus der Unteroffiziersvorschule entlassen, so ist er zur Erstattung der Kosten nicht verpflichtet. Auch übernimmt der Zögling für einen etwaigen, über zwei Jahre hinaus erforderlichen Aufenthalt in der Unteroffiziersvorschule keine besondere Verpflichtung. Nach der in der Regel zwei Jahre dauernden Ausbildung in der Unteroffizierschule werden die in den Unteroffiziersvorschulen vorgebildeten Füsiliere an Infanterie- und Artillerie-Truppenteile überwiesen, und zwar diejenigen Füsiliere, welche die Befähigung hierzu erworben haben, als Unteroffiziere. Die Aufnahme in eine Unteroffiziersvorschule ist von folgenden Bedingungen abhängig: Die Aufzunehmenden müssen mindestens 14 1/2 Jahre alt sein. Denselben sollen eine Körpergröße von mindestens 146 cm und einen Brustumfang von 70-76 cm haben. Sie müssen sich untauglich geführt haben, vollkommen gesund, im Verhältnis zu ihrem Alter kräftig gebaut, sowie frei von körperlichen Gebrechen und wahrnehmbaren Anlagen zu chronischen Krankheiten sein, ein scharfes Auge, gutes Gehör und fehlerfreie (nicht flüsternde) Sprache haben. Sie müssen lehrlich und im Allgemeinen richtig schreiben, Gedächtnis (in deutscher und lateinischer Druckchrift) ohne Anstoß lesen und die vier Grundrechnungsarten rechnen können. Bettmäßer, Bruchleidende und mit Fußschwäche behaftete junge Leute dürfen nicht aufgenommen werden. Wer in eine Unteroffiziersvorschule aufgenommen zu werden wünscht, hat sich, begleitet von seinem Vater oder Vormund, persönlich dem Bezirkskommando seines Aufenthaltsortes vorzustellen und hierbei folgende Papiere vorzulegen: a) ein Geburtszeugnis, b) den Konfirmations- bzw. Einsegnungsschein, c) ein Unbescholtenheitszeugnis der Polizei-Obrigkeit, d) etwa vorhandene Schulzeugnisse. Inwieweit Stellen frei sind, erfolgt die Einberufung durch Vermittelung der Bezirkskommandeure. Diejenigen jungen Leute, welche 16 1/2 Jahre alt geworden sind, ohne einberufen worden zu sein, sind von der Aufnahme ausgeschlossen und erhalten daher die eingeschickten Papiere zurück. Bei der Stellung zum Eintritt in eine Unteroffiziersvorschule müssen die Einberufenen mit einem Paar guter Stiefeln und zwei neuen Hemden, sowie mit 6 Mark zur Beschaffung des erforderlichen Zugzeuges versehen sein. In den Unteroffiziersvorschulen wird das zum Lebensunterhalt Notwendige, einschließlich der Kleidung und der Lehrmittel, unentgeltlich gewährt.

Für die Unteroffizierschulen

gelten die nachfolgenden Vorschriften: Der Aufenthalt in der Unteroffizierschule dauert in der Regel drei, bei besonderer Brauchbarkeit zwei Jahre. Der Unterricht umfaßt: Lesen, Schreiben und Rechnen, deutsche Sprache, Anfertigung aller Arten von Dienstschreiben, militärische Rechnungsführung, Geschichte, Geographie, Stenographie, Hands- und Planzeichnen, sowie Gesang. Die gymnasialen Übungen bestehen in Turnen, Bajonettfechten und Schwimmen. Der Aufenthalt in der Unteroffizierschule gibt den jungen Leuten keinen Anspruch auf die Beförderung zum Unteroffizier. Solche hängt lediglich von der guten Führung und der erlangten Dienstkenntnis des Einzelnen ab. Überweisungen von Unteroffizierschülern erfolgen nur an Infanterie-, Jäger-, Marine-Infanterie- und Artillerie-Truppenteile. Die Unteroffizierschüler gehören zu den Militärpersonen des Friedensstandes; sie stehen wie jeder andere Soldat unter den militärischen Gesetzen und haben beim Eintritt den Fahnenpaß zu leisten. Der in die Unteroffizierschule Einstellende muß mindestens 17 Jahre alt sein, darf aber das 20. Jahr noch nicht vollendet haben. Der Einstellende soll mindestens 164 cm groß, vollkommen gesund, frei von körperlichen Gebrechen, sowie wahrnehmbaren Anlagen zu chronischen Krankheiten sein und die Brauchbarkeit für den Friedensdienst der Infanterie besitzen. Der Einstellende muß sich tadellos geführt haben, lateinische und deutsche Schrift mit einiger Sicherheit lesen und schreiben können und die ersten Grundlagen des Rechnens mit unbenannten Zahlen kennen. Der Eintritt in eine Unteroffizierschule kann nur dann erfolgen, wenn sich der Freiwillige zuvor verpflichtet, nach erfolgter Überweisung aus der Unteroffizierschule an einen Truppenteil noch vier Jahre im aktiven Heere zu dienen. Der Einberufene muß mit ausreichendem Schulzeug, zwei Hemden und mit 6 Mark zur Beschaffung des erforderlichen Zugzeuges versehen sein. Im Übrigen ist die Ausbildung kostenfrei; die Unteroffizierschüler werden bekleidet und verpflegt wie jeder Soldat des aktiven Heeres. Wer in eine Unteroffizierschule aufgenommen zu werden wünscht, hat sich bei dem Bezirkskommando seines Aufenthaltsortes persönlich zu melden. Diejenigen Freiwilligen, welche den Eintritt nachgesucht haben, erhalten durch Vermittelung des zuständigen Bezirkskommandos den Annahmeschein von der Unteroffizierschule, welcher sie zugeteilt worden sind. Die Einberufung erfolgt von derjenigen Unteroffizierschule, welche den Annahmeschein ausgestellt hat, durch Vermittelung des betreffenden Bezirkskommandeure. Die Einstellung von Freiwilligen in die Unteroffizierschulen findet alljährlich zweimal statt.

Für die Schiffsjungen-Division

sind die Aufnahme-Bedingungen also: Anmeldung hat beim Bezirkskommando der Heimat oder wer Gelegenheit dazu hat beim kaiserlichen Kommando der Schiffsjungen-Division in Friedrichsdorf bei Kiel zu erfolgen. Dabei sind folgende Papiere zur Stelle zu bringen: a) Geburtsurkunde, b) schriftliche, von der Ortspolizeibehörde beizubringende Einwilligung des Vaters oder Vormundes nach vorgeschriebenem Muster (Muster beim Bezirkskommando zu erfahren). Aufnahme-Bedingung: Der einzustellende Junge soll in der Regel 15 1/2 Jahre, jedoch nicht älter als 18 Jahre alt sein. Er muß mindestens die Größe von 147 cm haben. Auch muß der Junge lehrlich und ziemlich richtig schreiben, ohne Anstoß lesen und die vier Grundrechnungsarten gebrauchen können. Einberufung: Im Falle der Brauchbarkeit werden die Jungen bei der Schiffsjungen-Division angemeldet und von letzterer in einer Anwärterliste eingetragen. Die Einberufung erfolgt gewöhnlich Anfang März, die Einstellung jedoch erst im Laufe des Monats April. Hierbei erhält er freie Fahrt und die zuständigen Marischgebühren. Entlassung: Wer auf eigenen Antrag mit Einwilligung seines Vaters oder Vormundes wieder entlassen zu werden wünscht, hat zuvor die auf ihn verwandten Kosten im Betrage von 540 Mark für das Jahr oder 45 Mark für den Monat zurück zu erstatten. Bei Entlassung wegen geistiger, moralischer oder körperlicher Untauglichkeit findet eine Rückerstattung der Kosten nicht statt.

Für Einjährig-Freiwillige

gelten die nachstehenden Bestimmungen: Die Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Dienst wird durch die Prüfungskommission für Einjährig-Freiwillige erteilt. Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Dienst darf im allgemeinen nicht vor vollendetem 17. und nicht nach dem 1. April des 20. Lebensjahres nachgesucht werden. Ausnahmen kann die Ersatzbehörde III. Instanz genehmigen. Wer die Berechtigung nachsuchen will, hat sich spätestens bis 1. Februar des 20. Lebensjahres bei der Prüfungskommission zu melden. Der Meldung sind beizufügen: a) ein Geburtszeugnis; b) die Einwilligung (vorgeschriebenes Muster) des gesetzlichen Vertreters mit der Erklärung, daß für die Dauer des einjährigen Dienstes die Kosten des Unterhalts, mit Einschluß der Kosten der Ausrüstung, Bekleidung und Wohnung von dem Bewerber getragen werden sollen; statt dieser Erklärung genügt die Erklärung des gesetzlichen Vertreters oder eines Dritten, daß er sich dem Bewerber gegenüber zur Tragung der bezeichneten Kosten verpflichtet und daß, soweit die Kosten von der Militärverwaltung bestritten werden, er sich dieser gegenüber für die Ersatzpflicht des Bewerbers als Selbstschuldner verbürgt; Unterschrift, sowie Zahlungsfähigkeit des Bewerbers muß obrigkeitlich beglaubigt sein. Verbindlichkeitsverpflichtung des gesetzlichen Vertreters oder eines Dritten, bedarf, sofern er nicht schon kraft des Gesetzes verpflichtet ist, der gerichtlichen oder notariellen Beurkundung; c) ein Unbescholtenheitszeugnis. Außerdem bleibt die wissenschaftliche Befähigung für den einjährig-freiwilligen Dienst noch nachzuweisen. Dies kann entweder durch Vorbringung von Schulzeugnissen oder durch Ablegung einer Prüfung vor der Prüfungskommission geschehen. Der Meldung bei der Prüfungskommission sind daher beizufügen: a) Schulzeugnisse durch welche die wissenschaftliche Befähigung nachgewiesen werden kann, oder b) es ist zu erwähnen, daß dieselben nachfolgen, in welchem Falle die Einreichung bis zum 1. April ausgesetzt werden darf, oder c) es ist in der Meldung das Gesuch um Zulassung zur Prüfung auszusprechen. In diesem Falle ist ferner anzugeben, in welchen 2 fremden Sprachen der sich Meldende geprüft sein will. Von dem Nachweis der wissenschaftlichen Befähigung dürfen die Ersatzbehörden III. Instanz bei Leuten, welche in ihrem Beruf besonders hervorragendes (Anerkennung) geleistet haben, Abstand nehmen. Diese Leute haben ihrer Meldung die erforderlichen amtlich beglaubigten Zeugnisse beizufügen. Sie werden abdam nur einer Prüfung in den Elementarkenntnissen unterworfen. Die zum einjährig-freiwilligen Dienst Berechtigten können sich den Truppenteil, bei welchem sie ihrer aktiven Militärpflicht genügen wollen, wählen. Beim Eintritt in das 20. Lebensjahr haben sie sich, sofern sie nicht zum aktiven Dienst eingetretten sind, unter Vorlage ihres Berechtigungsscheines schriftlich oder mündlich bei der Ersatzkommission ihres Dienstortes zu melden und ihre Zurückstellung von der Aushebung zu beantragen. Sie werden dann bis zum 1. Oktober des 4. Militärpflichtjahres, d. i. des Jahres, in welchem sie das 23. Lebensjahr vollenden, zurückgestellt. Eine weitere Zurückstellung ist durch die Ersatzkommission bis zum 1. Oktober des 7. Militärpflichtjahres ausnahmsweise und zwar in der Regel nur von Jahr zu Jahr zulässig. Wer den Zeitpunkt der ihm gewährten Zurückstellung verstreichen läßt, ohne sich zum Diensttritt zu melden oder nach Annahme zum Diensttritt zu stehen, verliert die Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Dienst. Letztere darf nur ausnahmsweise durch die zuständige Ersatzbehörde III. Instanz wieder verliehen werden. Sofern dies nicht geschieht, werden die Betroffenen am nächsten Rekruten-Einstellungstermin zum zwei- bzw. dreijährigen aktiven Dienst eingestellt. Der Diensttritt einjährig-freiwilliger findet alljährlich bei sämtlichen Waffengattungen am 1. Oktober, sowie bei einzelnen, durch die Generalkommandos zu bestimmenden Infanterie-Truppenteilen am 1. April statt. Ausnahmen können nur durch die Generalkommandos verfügt werden. Bei der Meldung ist der Berechtigungsschein und ein obrigkeitliches Zeugnis über die sittliche Führung seit Erteilung des Berechtigungsscheines vorzulegen. Der Kommandeur des Truppenteils veranlaßt die ärztliche Untersuchung, sowie die Einstellung unter Berücksichtigung der bestimmten Termine. Die von den Truppenteilen als untauglich abgemeldeten Freiwilligen melden sich innerhalb 4 Wochen bei dem Zivilvorstandigen der Ersatzkommission ihres Aufenthaltsortes. Dieser beordert sie zur Vorstellung beim Aushebungsgeschäft. Die Ober-Ersatz-Kommission entscheidet über das fernere Militärverhältnis nach den allgemein gültigen Grundregeln. Findet sie einen von den Truppen abgemeldeten Freiwilligen tauglich, so wird er für eine bestimmte oder für mehrere bzw. für alle Waffengattungen bezeichnet und muß nun von einem Truppenteil derselbe angenommen werden. Wer für den Dienst zu Verbe bezeichnet ist, aber hierzu nicht die Mittel hat, muß auch bei der Infanterie angenommen werden. Nach Entlassung aus dem aktiven Dienst sind sie denselben Bestimmungen wie die Mannschaften der Reserve bzw. Landwehr unterworfen.

Morgen Samstag, von Vorm. 8 Uhr ab, wird das bei der Untersuchung mindert. befund. Fleisch zweier Ochsen zu 55 u. dreier Schweine zu 50 Pf. des Pfund unter amtl. Aufs. der unterzeichn. Stelle auf der Freibank verf. An Wiederverkäufer (Fleischhändler, Metzger, Würstbrenner u. dgl.) darf das Fleisch nicht abgegeben werden.
Städtische Schlachthaus-Verwaltung.



Uhren und Goldwaaren

zu den bekannt billigsten Preisen in großer Auswahl. Schmuckwaaren mit Emaille-Photographie von 1,30 an. 3183

H. Theis,
Uhrmacher,
4 Morikstraße 4.

Schönes weißes Kalbfleisch
per Pfund 60, 70, 80 und 90 Pf. empfiehlt
Jacob Ulrich, Friedrichstraße 11.

Rhein- und Moselweine.

Besonders ausgewählte muster-gültige Weine, wegen ihrer guten Jahrgänge angenehm munde und für ihre Preislagen ganz besonders kräftige Qualitäten, wie sie nicht überall im Handel gleich gut geboten werden.

Man prüfe und vergleiche deshalb mit Weinen jeder Konkurrenz.

Bodenheimer	Fl. 50 Pf., bei mehr 45 Pf.	Fl. 50
Trabener Mosel	Fl. 50	Fl. 50
Laubenheimer	Fl. 60 Pf., bei mehr 55	60
Geisenheimer	70	60
Graacher	70	65
Ingelheimer, rot,	70	65
(eigene Kelterung).		
Hattenheimer	Fl. 80	75
Mittelheim. Edel-		
mann	80	75
(Kreuzenz des Pfarrguts).		
Zettinger	Fl. 80 Pf., bei	75
Erbacher Riesling	90	80
(eigenes Wachstum).		
Josephshöfer	Fl. 100 Pf.,	90
Östlicher Eisel	100	90
(Kreuzenz des Winzervereins).		
Oberingelheimer	Fl. 100 Pf., bei mehr 90	
Erbach. Hühner-		
berg	120	110
(eigenes Wachstum).		
Assmannshäuser	Fl. 120 Pf.,	110
Soharzb. Ausl.	120	110
Östlich. Doosberg	150	120
(Kreuzenz Baron von Künseberg).		
Rüdesheimer	Fl. 140 Pf., bei mehr 120	
Lage Hohlweg.		
Braunberger		
Auslese	140	120
Assmannshäuser	150	140
(Königl. Domaine, Fass No. 61).		
Berncasteler Ausl.	Fl. 160 Pf., bei mehr 150	
Erbacher Treppch.	180	170
Trarbacher		
Schlossberg	225	210
Caseler Kernnagel	250	230

Die Weine in mittlerer und höherer Preislage werden wegen ihres zum Teil sehr langen Flaschenlagers mit schönstem Bouquet geliefert und sind für Kenner sehr beachtenswert.

Speziell zu empfehlen:

1895. Neroberger	Fl. 1,50 Mk.
(Fass No. 28, Königl. Domäne).	
1899. Erbacher Honigberg	Fl. 1,70 Mk.
(Kreuzenz Prinz Albrecht von Preussen).	
1900. Hochheimer Neuberg	Fl. 1,80 Mk.
(Fass No. 7, Kreuzenz Graf Schönborn).	
Rauenthaler Steil	Fl. 1,80 Mk.
(Fass No. 73, Königl. Domäne).	
1897. Rüdesheim. Schlossberg	Fl. 1,90 Mk.
(Fass No. 33, Königl. Domäne).	
1896. Steinberger	Fl. 2.- Mk.
(Fass No. 15, Königl. Domäne).	

1893. Marco Brunner Fl. 3.- Mk. ausgewählt von der städt. Kommission für das Kurhaus.

Sämtl. Sekt und Champagner liefere ich als bedeutender Abnehmer der ersten Fabriken zu besonderen Vorzugspreisen. 3026

Wilh. Heiner Birck,
Ecke Adelheid- und Oranienstr.
Bezirksfernsprecher No. 216.
Kellereien:
Städt. Oberrealschule, Oranienstrasse 14,
sowie Östlich i. Rheingau.

Frisch geschossene schwere Waldhasen.

Wild- und Geflügelhandlung **J. Geyer II.,**
Grabenstraße 34. Telefon 369.

Erklärung.

Bei der Stadtverordnetenwahl haben eine Anzahl Wähler mir ihre Stimme gegeben, woraus geschlossen werden könnte, ich hätte beabsichtigt, gegen die Liste der vereinigten politischen Parteien zu kandidieren. Ich erkläre deshalb, daß ich den zahlreichen, an mich herangetretenen Aufforderungen hiesiger Bürger und Vereine gegenüber erklärt habe:

Eine Kandidatur nicht anzunehmen.

Das Gleiche habe ich den Vorständen der national-liberalen Partei und freisinnigen Volkspartei vor der Wahl mitgeteilt.

C. Kalkbrenner.

Allen Besuchern Wiesbadens empfohlen!

Sang und Sage vom Kochbrunnen

von C. Sacmüller

eine Sammlung amüthiger Dichtungen zum Ruhme unserer heimischen Heilquelle.

Ermäßigter Preis: 25 Pf.

Sie haben in der

I. Schellenberg'schen Hofbuchdruckerei, Wiesbaden.

Kontore Langgasse 27. * Fernsprecher No. 2266.

Geschäftsprinzip: Großer Umschlag, kleiner Nutzen. Gebrannter Kaffee, rein und kräftig im Geschmack, von 80 Pf bis 1,80 Mk.

Prima Birkeländer per Pfd. 23 Pf.
Gemahlener Jander per Pfd. 22 Pf.
Weizenmehl per Pfd. 14, 16, 18 und 20 Pf.
Suppengerie per Pfd. 14, 18 und 20 Pf.
Reis per Pfd. 12, 24 und 24 Pf.
Hausmacher Rubeln 28, 30 und 40 Pf.
Schmalz, garantiert rein, per Pfd. 50 Pf.
Butter-Butter per Pfd. 80 Pf., bei 5 Pfd. 75 Pf.

Salatöl per Schoppen 40, 50 und 80 Pf.
Rüböl per Schoppen 30 Pf.
Kollmops per Stück 5 Pf., 10 Stück 45 Pf.
Raffinirte Sardinen per Pfd. 30 Pf.
Prima Goldbärnke Stück 4 Pf., 10 Stück 37 Pf.
Prima feinstes Sauerkraut per Pfund 6 Pf., 10 Pfd. 55 Pf.
Kartoffeln, prima Qualität per Kumpf 23 Pf.

C. Kirchner,

Wellritzstraße 27, Ecke Hellmündstraße. Telefon 2165.

Blüthen-Honig

(Allein-Verkauf von einem der bedeutendsten Bienenzüchter der Rheinpfalz), unter Garantie der absoluten Reinheit, per Pfd. Mk. 1,20. 3077

Drogerie Moebus, Tannusstr. 25.
Telephon 2097.

Feinsten deutschen Trauben-Cognac

in ganzen Flaschen zu Mk. 1,80 und Mk. 2.- empfiehlt 2708

A. H. Linnenkohl,
15 Eilbhogengasse 15.

Butter-Abschlag!

Sandbutter à M. 1.- bei 2 Pfd. 100.,
Süßrahmbutter à „ 1,14 „ 2 „

C. F. W. Schwanke Nachf.,
Schwalbacherstr. 43, gegenüber der Wellritzstr.
Telephon 414.

Ich führe nur:		
Erste Qualität Rindfleisch	64	Pf.
„ „ „	70-80	„
„ „ „	66	„
„ „ „	50-70	„
„ „ „	70-80	„
„ Ludwig Klotz, Seilenerstraße 18.		

Verba Mate

(Paraguaytee), unschätzbare Mittel zur Anregung der Nerventhätigkeit ohne die schädlichen Nebenwirkungen des schwarzen Thees, Bohnenkaffees etc. Siehe Artikel (in No. 429, S. 4 d. Bl.). Stets vorrätig in Pack. zu 50 Pf.

Kneipp-Haus, 59 Rheinstr. 59.

Achtung - Frankfurt.

Der Altstadt-Consum hat noch einen zweiten Lieferant aus Frankfurt für Lieferung der so rasch beliebt gewordenen

Frankfurter Würstchen,

2 Stück 25 Pf.,
angelegt und kann der Altstadt-Consum von jetzt ab seinen Abnehmern pünktlich Dienstage, Freitag und Samstag liefern. 3115

Sämmtliche Backartikel

in neuer frischer Waare:
Feinstes Confectmehl Pfund 28 Pf.
„ Kaisermehl Pfund 25 Pf.
„ Weizenmehl Pfund 18, 20 u. 22 Pf.
Fein gemahlener u. ganzer Zucker.
Fein gemahlener Melis.
Feinster Puderzucker.
Feinster Ceylon-Zimmt.
In Mandeln Pfund 1.- u. 1,20, ganz und gerieben.
In Haselnusskerne Pfund 80 Pf., ganz und gerieben.
Citronat, Orangat,
Corinthen, Rosinen, Sultaninen, Pottasche, Amosium
Anis, Backpulver, Vanille in Stangen von 10 Pf. an,
Vanille-Zucker, Palmin,
feinste Süßrahmbutter etc. empfehle in bester Qualität. 3101

J. C. Keiper,
52 Kirchgasse 52.
Telephon 114.

Ein Cigarren-Geschäft zu verkaufen
St. Langgasse 7.

Sieben erschienen!
H. Kolb, Major a. D.
Unter Nassau's Fahnen.
Geschichte des Herzoglich Nassauischen Officierscorps
1803-66. 3193
Preis 4 Mk.
Vorrätig bei **Heinrich Roemer,**
Buchhandlung, Langgasse 25.

Grossartiges Teppichlager

In allen Größen und Qualitäten.
Bettvorlagen, Zimmerteppiche etc.
empfehlen 2724
J. & F. Suth, Wiesbaden,
Dolaspeestrasse, Ecke Museumstrasse.
Bis Weihnachten auch Sonntags
bis Abends 7 Uhr geöffnet.

Briefpapier u. Karten in Cassetten.

Die neuesten Farben, Formaten u. Preislagen.
In grosser Auswahl eingetroffen:

Weihnachts-Cassetten

weiss u. bunt, 50/50, à 1 Mk.

Abreisskalender 1904

3 Stück 80 Pf. u. 120 Pf. 3167

Papeterie Hahn,

Kirchgasse 51,

nächst der Marktstrasse. Gegr. 1868.

Neuestes Portemonnaie „Practicum“ D. R.-Patent,



findet durch seine besonderen Vorzüge überall den grössten Beifall. Ist sehr elegant, leicht, flach, schmiegsam und biegsam, dauerhaft, da aus einem Stück; fasst viele Geldstücke ohne aufzutragen.

Preis Mk. 3.-.

W. Reichelt, Gr. Burgstr. 6.

Bei jeder Bitterung macht

Albion

die Hände blendend weiß.

Recht à Flacon 60 Pf., Doppelflacon 1 Mk.
in Apotheker **Blum's Floria-Drogerie,**
Grosse Dorfstraße 5.



Kartoffel-Pressen,

ausserst prakt.,
Kartoffel-kocher

billigst. 2322

Franz Flössner
Wellritzstr. 6.

Gas-Lüster,

Lampen und Uhren, Petroleum-Lüster und Tischlampen, sämtliche Artikel für Gas- und Petroleumbeleuchtung.

Karl Sachse,

Spezialer u. Installateur, Wellritzstr. 6, kein Laden.

Nicht zu übersehen electriche Klingel-Anlagen.

Uhren und Goldwaaren liefert gut und billigst
Kirchgasse No. 13, 1. Etage.

Wilh. Mesenbring,

Uhrmacher. 2612

Messer- und Maschinen

u. alle Haushaltungs-Maschinen bekommen Sie am best. u. bill. in meiner Special-Reparaturwerkstätte wieder hergerichtet.

Bebergasse 3, **Ph. Krämer,** Wellritzstr. 39, 1. Hof rechts. kein Laden.

Verkaufe von jetzt an wieder wie früher: Prima Rindfleisch 60 Pf., Gänse und Roastbraten 65 Pf., Leuden 1 Mk., Kalbfleisch 60 bis 65 Pf., Schweinefleisch 70-75 Pf., Fleischw., u. Prekopsi 70 Pf., Leber- u. Blutwurst 40 Pf.
August Seel, Seelstraße 27.

Frische Eier Stück 6 Pf., im 100 billiger.
F. Müller, Ackerstraße 23.

